

Jacob Fiedler im zweiten Anlauf zum Titel

Im Barnim hat der Radsport am ersten Mai-Sonntag eine glänzende Visitenkarte mit den gemeinsamen Straßenmeisterschaften von Berlin und Brandenburg abgegeben. Die gezeigten sportlichen Leistungen erwiesen sich in allen Klassen der hervorragenden Gastfreundschaft von Klosterdorf ebenbürtig. Den fleißigen Organisatoren um BRV-Straßenfachwart Michael Lemke standen zahlreiche ehrenamtliche Helfer mit Bürgermeister Lothar Arndt an der Spitze helfend zur Seite. Dank auch an die Streckensicherung durch Fahrzeuge des SC Berlin, RSV Werner Otto, Marzahner RC und der Freunde um Dieter von der Heyde. Besonders wertvoll war die Unterstützung dabei durch das Autohaus Sven Erkner. In der Eliteklasse überraschte der Klassenneuling Lars Telschow vom LKT-Team Brandenburg in ganz besonderer Weise. Der aus Frankfurt stammende Nachwuchsfahrer hatte sich in der ersten Ausreißergruppe mit aus dem Staub gemacht. Da ahnte er sicher noch nicht, daß ihn die Verfolger erst nach

Bianchi), Lars Pria (RV Iduna) und Torsten Wittig (BRC Zugvogel) sieben Verfolger an die Aufholjagd machten, war er mit dabei. Außerdem Paul Stubert (AdW), Nino Laufer (Team Pasculli), Tobias Tetzlaff (BTSC), Daniel Lemke (Pasculli), Fiedler und der Cottbuser Johannes Kahra (LKT). Doch weder Fiedler noch Richter waren damit am Ziel ihrer Wünsche. Als Telschow schließlich allein davonzog, reihten sich beide sofort an der Spitze der Verfolger ein und hielten das Tempo hoch. Geraume Zeit durfte auch noch Stubert von einem Podestplatz träumen, ehe ihn sein Vereinskamerad Tino Thömel doch noch überholte. Der Sieger des 1. Mai-Rennens von Frankfurt/Main in der U23 hatte sich erst relativ spät dazu entschlossen, in die Medaillenkämpfe einzugreifen. Die Verfolger kamen dabei zwar immer näher, aber am Ende fehlten dann doch noch einige Sekunden, um die Führenden ernsthaft zu bedrängen. Mit Bronze gab es so für den in blendender Form befindlichen 21jährigen wieder

(RSV Werner Otto) mit seinem Freund Willi Willwohl (Frankfurter RC) im Schlepptau, den Titel Brandenburgs fest im Blick. So blieb er auch bis zum Zielspurt an der Seite des zweifachen Deutschen Jugendmeisters, der mit seinem Sieg die großartige Titelsammlung nun mit dem begehrten Berliner Straßenmeister bereicherte. Willwohl freute sich riesig über seinen Brandenburger Meistertitel, womit er die Familienbilanz ebenfalls aufbessern konnte. Um die restlichen Berliner Medaillen gab es an der Spitze des geschlossenen Hauptfeldes ein sehenswertes Duell zwischen Benno Appelt (RT Cöpenick) und Tim Reske (RV Iduna), das der Cöpenicker für sich entschied. Leer ging diesmal Titelverteidiger Maximilian Schachmann (Marzahner RC) aus, der als Sieger des 1. BDR-Sichtungrennen eigentlich als Favorit gegolten hatte. Riesenfortschritte kann in der noch jungen Saison bei den Schülern Andre Thiel (RSV Werner Otto) aufweisen. Das befähigte ihn auch dazu, den um den Brandenburger Titel



Auf dem Elite-Podest v.l.n.r.: Sascha Richter, Jacob Fiedler, Tino Thömel.



Auf dem Jugend-Podest v.l.n.r.: Benno Appelt, Silvio Herklotz, Tim Reske.



Auf dem U11-Podest v.l.n.r.: Maximilian Mayer, Elias Richter, Erik Vater. Fotos: Uhlig

der Ziellinie wiedersehen würden. Und zwar als frischgebackenen Meister von Brandenburg. Als in der Schlußphase das Führungsquartett gesprengt wurde setzte er in Alleinfahrt alles auf eine Karte und kam mit 19 s Vorsprung auf seinen bewährten Teamgefährten Tino Meier noch sicher ins Ziel. Hinter diesen beiden lief der Zweikampf der Berliner um den Titel in einer ganz anderen Form als im Vorjahr. War 2009 Jacob Fiedler (KED-Bianchi) in einer denkbar knappen Spurtscheidung noch dem versierteren Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) unterlegen, setzte er sich diesmal deutlicher von seinen Mitbewerbern ab. Im zweiten Anlauf war dem noch 22jährigen so der Titel diesmal nicht zu nehmen. Vor dem 28jährigen Sascha Richter (BTSC) besaß er diesmal vier Sekunden Vorsprung. Die Silbermedaille war für den Langen verdienter Lohn für eine überaus aktive Fahrweise. Als sich nach zwei Runden und gut 60 km hinter Telschow, Julian Tucholl (KED-

etwas zu feiern. Auch bei den Junioren bestätigte Denis Sckarpath (SC Berlin) seine steigende Form. In dem kampfreichen Rennen gab es zwar von Sebastian Merker (SC Berlin) als Einzelgänger, dem AdW-Trio Sebastian Wotschke, Tim Steinhagen, Oleksandr Basiy sowie Christopher Hein (RSV Werner Otto) und Bastian Menzel (Frankfurter RC) erfolgversprechende Attacken zu beobachten. Der große Wurf gelang aber erst Sckarpath mit seiner starken Siegesjagd. Mit John-Andre Kämna (RSC Cottbus) und Menzel waren es zwei Brandenburger, die ihm nachsetzten, den Tagessieg und den Berliner Titel hatte Sckarpath aber sicher. Kämna wurde brandenburgischer Landesmeister vor Menzel. Mit dem Spurtsieg bei den Verfolgern, die in gebührendem Abstand folgten, wurde Merker noch Berliner Vizemeister vor Basiy. Ein Trio dominierte das Jugendrennen. Tempomacher einmal mehr Silvio Herklotz

und den Sieg des Tages spurtendem Julian Witt (Erkneraner RC) lange Zeit Paroli zu bieten. Als knapp Unterlegenem gehörte ihm der Berliner Schülertitel, nach dem Cross bereits der zweite in dieser Saison. Im selben Atemzug ist Til Schuster (SC Berlin) zu nennen, der mit der starken Brandenburger Konkurrenz aus Leibeskräften um Berliner Silber spurtete. Hinter Marcel Franz (RSC Cottbus) und Christian Koch (RK Endspurt Cottbus) war ihm das sicher. Der Klassenneuling Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) hatte es ebenso mit den starken Brandenburgern zu tun, aber die erste Medaille ließ er sich mit Bronze nicht nehmen. Nahtlos erfolgte auch der Übergang für Juri Hollmann (BRC Zugvogel) von der U11 in die U13. Als dritter Fahrer im Ziel konnte er in Ruhe zusehen, wie vor ihm die beiden Cottbuser Endspurtler Frank Röschel und Richard Lampel das Brandenburg-Duell unter sich ausmachten. Berliner Meister war er so auf Anhieb. ➔



Freude bei der Meisterin Yvonne Fiedler (M.) und der Zweiten Anja Radimerski (L.) über blendende Platzierungen für starke Leistungen. Rechts Lina-Kristin Schink.



So stahl die Deutsche Jugend-Vizemeisterin Julie Gudlowski der Konkurrenz die Show. Mit Jubel erreichte sie das Ziel des Rennens im weiblichen Bereich als Siegerin.

In dieser Klasse steht das kleiner gewordene Hauptstadtangebot noch mehr gegen Brandenburger Konkurrenz. Aus dem Trio Janik Petereit (Silber) und Lucas Scholz (Bronze) holten zwei vom SC Berlin die Medaillen vor dem diesmal leider leer ausgehenden Pascal-Steven Schultz (Marzahner RC).

Mehr Glück war dagegen dessen Vereinskameraden Elias Richter in der U11 beschieden. Sein Spurt reichte hinter den Brandenburgern Paul Schneider (Lok Templin) und Franz Timmermann (RSV Finsterwalde) zum dritten Tagesrang und damit dem Berliner Titel vor Maximilian Mayer (SC Berlin), der noch überraschend Erik Vater (RC Charlottenburg) Silber entreissen konnte.

Bei den Senioren war es unerwartet Oliver Schneider (PSV-Cycling Team Berlin), der mit drei Brandenburgern im Quartett mit Vorsprung ins Ziel kam und damit den Titel der

Spreeathener gewann. Michael Zippan (RSV Königs Wusterhausen) feierte mit dem Spurtsieg zugleich den Titel in der Klasse 2 vor dem Cottbuser Axel Sinske, der Jörn Reuß (RSV Königs Wusterhausen) verdrängte. Bei den Berlinern führte Christian Jäger (RV Berlin 1888) die Verfolger ins Ziel, verwies Joa Weber (AdW) auf Rang 3.

In der Klasse 3 freute sich Michael Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen) über den Titel, nachdem er in der von dem Frankfurter Karl-Heinz Jürß angeführten Spitzengruppe das Ziel als Berliner Meister erreichte.

Zu den Ausreißern in der Klasse 4 gehörten Reinhard Runge (RV 1888) und Klaus-Dieter Lehmann (RSV Werner Otto), die nur Brandenburgerneister Robert Buchholz (RSV Schlaubetal Müllrose) den Tagessieg überliessen.

Deftige Überraschungen begleiteten auch die Titelkämpfe im weiblichen Bereich. Die

Deutsche Jugendmeisterin Julie Gudlowski (SC Berlin) startete in einem Rennen mit den Frauen über die gleiche Distanz und zeichnete sich einmal mehr durch ihre unbekümmerte Fahrweise aus. Als sie fünf Kilometer vor dem Ziel eine Attacke setzte, erkannte nur Nora Schaufuß (RC Kleinmachnow) die Möglichkeit, sich abzusetzen. Zunächst einträchtig, zum Schluß in Alleinfahrt, wurde Gudlowski schließlich Tagessiegerin mit vier Sekunden vor ihrer Begleiterin, der neuen Brandenburger Frauenmeisterin. Julie verteidigte ihren Jugendtitel aus dem Vorjahr.

Die Verfolgerinnen führte Yvonne Fiedler (AdW) als neue Frauenmeisterin an. Für die Überraschung sorgte Anja Radimerski (RV Iduna), die sich mit Silber schmücken durfte, indem sie die Titelverteidigerin Lina-Kristin Schink (RSV Werner Otto) auf den dritten Rang verdrängte.



Denis Sckarbath hatte allen Grund zu strahlen, denn sein Wagemut wurde meisterlich belohnt. Gegen seine Schlußattacke war diesmal kein Kraut gewachsen.



Erneut hat Juri Hollmann sowohl Papa Martin und Mama Birgit große Freude mit dem Titel der U13 gemacht. Flankiert von Janik Petereit (l.) und Lucas Scholz (r.).

Fotos: Uhlig

Meisterschaften im Einerstraßenfahren von Berlin/Brandenburg am 2. Mai 2010 in Klosterdorf

Elite (143,4 km): 1. Jacob Fiedler (KED-Bianchi) 3:23:10 h, 2. Sascha Richter (BTSC) 4 s zur., 3. Tino Thömel (KED-Bianchi) 8 s, 4. Stubert (AdW) 24 s, 5. Juhas, 6. Pachale (beide KED-Bianchi), 7. Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Kalkbrenner (Pasculli), 9. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Bauer (RT Cöpenick), 11. Kalz 2:23 min, 12. Reinhardt (beide KED-Bianchi), 13. Albecker (RV Lichtenfelde-Steglitz), 14. Tetzlaff (BTSC), 15. Lipinski (RV Iduna), 16. Ilgen (BTSC), 17. Sander (PSV Olympia), 18. Tinius (RV Berlin 1888), 19. Greven (RT Cöpenick), 20. Gehrmann (RV Iduna),

21. Neumann (Marzahner RC), 22. Grießig, 23. Scheer (beide PSV Olympia), 24. Lemke (Pasculli), 25. Respondek (PSV Olympia), 26. Ratzke (BTSC), 27. Dietze (RT Cöpenick), 28. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 29. Fahr (RT Cöpenick), 30. Kresse (Pasculli), 31. Poethke (RT Cöpenick), 32. Tucholl (KED-Bianchi) 2:58 min, 33. Manntz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:03 min, 34. Laufer (Pasculli) 3:32 min.

Brandenburg: 1. Lars Telschow 3:22:48 h, 2. Tino Meier 19 s, 3. Nikias Arndt (alle LKT) 30 s.

Junioren (119,5 km): 1. Denis Sckarbath 2:55:12

h, 2. Sebastian Merker (beide SC Berlin) 39 s, 3. Oleksandr Basiy (AdW), 4. Saß (NRVg Luisenstadt), 5. Hein (RSV Werner Otto), 6. Steinhagen, 7. Winkler 5:17 min, 8. Wotschke (alle AdW) 7:12 min.

Brandenburg: 1. John-Andre Kämna (RSC Cottbus), 2. Sebastian Menzel (Frankfurter RC), 3. Eric Metzke (RSC Cottbus).

Jugend (71,7 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 1:45:46 h, 2. Benno Appelt (RT Cöpenick) 6:02 min, 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Schachmann (Marzahner RC), 5. Wegner (AdW), 6. Schreiber (SC Berlin), 7. Hein, 8. Kühne (beide RSV Werner Otto),



➔ 9. Rudolph (RT Cöpenick), 10. Bögershausen (RV Iduna), 11. Hartwig (SC Berlin), 12. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Radcliffe (RV Iduna), 14. Rettkowski (BRC Semper).
Brandenburg: 1. Willi Willwohl (Frankfurter RC), 2. Pascal Behrendt (RSC Cottbus), 3. Nico-Manne Burmeister (RSV Peitz).
Schüler (35,8 km): 1. Andre Thiel (RSV Werner Otto) 53:16 min, 2. Til Schuster (SC Berlin), 3. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto), 4. Pietschker (SC Berlin), 5. Groger (BRC Semper), 6. Petereit (SC Berlin), 7. Teßmann (BTSC), 8. Heinze (AdW), 9. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 10. Findeisen (SC Berlin), 11. Ozimek (BTSC) 7:00 min, 12. Schmidt (SC Berlin) 7:10 min, 13. Ihden 8:00 min, 14. Dreßler (beide BTSC), 15. Schmidt (AdW).
Brandenburg: 1. Julian Witt (Erkneraner RC), 2. Marcel Franz (RSC Cottbus), 3. Christian Koch (RK Endspurt Cottbus).
U13 (23,9 km): 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 42:29 min, 2. Janik Petereit, 3. Lucas Scholz (beide SC Berlin), 4. Schultz (Marzahner RC), 5. Brüser (SC Berlin), 6. Müller (BRC Semper), 7. Sachse (BTSC), 8. Paetke (AdW), 9. Kaske, 10. Schikora

Pressewart Bernd Mülle Große Erfolge trotz geringer finanzieller Mittel

Bei der wirtschaftlichen Entwicklung in der heutigen Zeit, die nahezu ausschließlich nur auf Gewinnmaximierung aus ist, ist es schon erstaunlich zu beobachten, wie man auch mit äußerst geringen finanziellen Mitteln große sportliche Erfolge erzielen kann. Da sind offensichtlich Macher am Werke, die ihr Handwerk gut verstehen und dabei mit äußerstem Geschick die ihnen anvertrauten jungen Sportler in die richtigen Bahnen leiten. Nicht anders zu verstehen ist daher die erstaunlich positive Entwicklung des Berliner KED-Bianchi Teams um ihre Sportlichen Leiter Dieter Stein, Uwe Freese und Peter Eichstädt. Die in jüngster Vergangenheit erzielten Erfolge von Jacob Fiedler, Tino Thömel oder Theo Reinhardt, um nur einige zu nennen, sprechen eine deutliche Sprache. Es ist vor allem der Teamgeist, der diese Mannschaft prägt und sie auf den ersten Platz der Mannschaftswertung der Radbundesliga 2010 der U23 nach drei von zehn Rennen geführt hat. Einen ganz wichtigen Part in der Saisonplanung des Teams nimmt die hauseigene Tour de Berlin ein, bei der das KED-Bianchi Team trotz äußerst starker Konkurrenz aus dem In- und Ausland erneut Zeichen setzen wollte. Aber auch beim jüngeren Nachwuchs des Berliner Radsport-Verbandes leuchten einige Sterne mehr als hell. Da ist bei der weiblichen Jugend Julie Gudlowski vom SC Berlin am Start, die zu schönen Hoffnungen berechtigt. Bei den Junioren sind vor allem Maximilian Beyer, Denis Sckarbach, Nico-Marcel Winkler, Sebastian Merker, Sebastian Wotschke, Andre Ludwig oder Christopher Hein zu nennen, während in der Jugend mit Silvio Herklotz, Maximilian Schachmann und Tim Reske Supertalente heranwachsen, die durchaus ihren Weg machen könnten. Auch in Andre Thiel und Moritz Malcharek, noch bei den Schülern U15, lohnt es sich zu investieren, die von ihnen bislang erzielten Erfolge sprechen durchaus für sich. Man sieht also, dass Berlin zwar aufgrund fehlender Breite nicht unbedingt mehr als Hochburg anzusehen ist, aber dennoch über etliche Ausnahmekönner verfügt. Auf der Grundlage unseres Mottos „Dopingfrei, wir sind dabei“ sollten sich doch in Zukunft wieder mehr Sponsoren finden lassen, die unseren Sport unterstützen.

(beide BTSC), 11. Kunert, 12. Rzepka (beide SC Berlin), 13. Möbis (AdW), 14. Rudolph (RT Cöpenick), 15. Bittner (SC Berlin).
Brandenburg: 1. Frank Röschel, 2. Richard Lampel (beide RK Endspurt Cottbus), 3. Carlos Ambrosius (RSC Cottbus).
U11 (11,9 km): 1. Elias Richter (Marzahner RC) 18:42 min, 2. Maximilian Meyer (SC Berlin), 3. Erik Vater, 4. Dik (beide RC Charlottenburg) 1:23 min, 5. Eckert, 6. Paetke (beide AdW) 2:44 min, 7. Kowalke 4:35 min, 8. Bär (beide (BTSC)).
Brandenburg: 1. Paul Schneider (Lok Templin), 2. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde), 3. Anton Höhne (RSC Cottbus).
Senioren 2 (47,8 km): 1. Oliver Schneider (PSV CT) 1:03:21 h, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 1:12 min, 3. Joa Weber (AdW), 4. B. Appelt (RT Cöpenick), 5. Dik (BRC Zugvogel), 6. Herold (RV 1888), 7. Steffen (RT Cöpenick), 8. Braun (RV 1888), 9. Riedel (Stadler), 10. Herbrand (BRC Semper), 11. Krug (RT Cöpenick), 12. Ebert (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Hollmann (BRC Zugvogel), 14. Kammholz (RV Iduna), 15. Nedur (BRC Semper), 16. Wegner (RV Iduna), 17. Rösemeier (Luisenstadt) 8:02 min, 18. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) 10:21 min, 19. K.-D. Appelt, 20. Ludewig (beide RT Cöpenick).
Brandenburg: 1. Michael Zippa (RSV Königs Wusterhausen), 2. Axel Sinske (RSC Cottbus), 3. Jörn Reuß (RSV Königs Wusterhausen).
Senioren 3 (47,8 km): 1. Michael Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:04:33 h, 2. Gert Schmidt (AdW) 4:27 min, 3. Wolfram Schäfer (RT

Cöpenick) 10:21 min, 4. Lehmann (Luisenstadt), 5. Lottner (RV Iduna).
Brandenburg: 1. Karl-Heinz Jürß (Frankfurter RC), 2. Bernd Dubiel, 3. Michael Merter (beide RSC Cottbus).
Senioren 4 (47,8 km): 1. Reinhard Runge (RV Berlin 1888) 1:04:33 h, 2. Klaus-Dieter Lehmann (RSV Werner Otto), 3. Peter Carow (BRC Semper) 6:02 min, 4. Ganske (BTSC), 5. Latka (RT Cöpenick) 10:21 min, 6. Gehrmann, 7. Stumpf (beide RV Iduna).
Brandenburg: 1. Robert Buchholz (RSV Schlaubetal Müllrose) 1:04:33 h, 2. Manfred Pieper (Frankfurter RC).
Frauen (47,8 km): 1. Yvonne Fiedler (AdW) 1:15:08 h, 2. Anja Radimerski (RV Iduna), 3. Lina-Kristin Schick (RSV Werner Otto), 4. Heizmann (PSV Olympia), 5. Wolpert (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Weise (AdW), 7. Labidi (BRC Zugvogel).
Brandenburg: 1. Nora Schaufuß (RC Kleinmachnow), 2. Marie-Katrin Struschka, 3. Sandra Klotz (beide Gubener RS).
Weibliche Jugend (47,8 km): 1. Julie Gudlowski (SC Berlin) 1:14:20 h, 2. Kathleen Schack (AdW).
Brandenburg: 1. Michelle Klawonn (RSC Cottbus), 2. Cindy Hoffmann (RC Kleinmachnow), 3. Maxi Rathmann (Frankfurter RC).
Schülerinnen (19,3 km): 1. Antonia Chlybow 40:19 min, 2. Anna-Lena Winkler (beide AdW).
Brandenburg: 1. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde), 2. Heidi Schmidt (RKE Cottbus), 3. Annemarie Meißner (Frankfurter RC).

Elias Richter glänzte

Von den Berliner Teilnehmern an der Ostthüringen-Tour 2010 stach Elias Richter in der U11 besonders hervor. Mit einem vielversprechendem dritten Rang beendete er das Kriterium, um sich beim Rundstreckenrennen sogar bis auf den Ehrenplatz vorzukämpfen. Nur als Neunter beim Straßenrennen verbau-

te er sich den Verbleib auf dem Podest. Mit Rang 5 wußte er dennoch zu glänzen.
U13: 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) ... 19. Petereit (SC Berlin), 35. Hollmann (BRC Zugvogel), 36. Schultz (Marzahner RC), 79. Rudolph (RT Cöpenick).
Schülerinnen: 1. Anouk Rijff (Niederlande) ... 10. Antonia Chlybow, 11. Anna-Lena Winkler (beide AdW).

Birgit Hollmann ist zurück

Beim ersten Start in der diesjährigen Frauen-Bundesligasaison meldete sich Birgit Hollmann vom BRC Zugvogel im Trikot von Jenatec Nutrixion Berlin mit dem dritten Platz vielversprechend zurück. Während Elke Gebhardt (Noris) sich aus einem Quartett bei Rund um Kelttern über 88,8 km noch leicht absetzen konnte, landete die Berlinerin im

Verfolgertrio hinter der Stuttgarterin Sabrina Schweizer noch auf dem Podest.
Rund um Kelttern (88,8 km) 15.5.2010
Tageseinzel: 1. Elke Gebhardt (Noris) 2:35:39 h, 2. Sabrina Schweizer (Stuttgart) 9 s zur., 3. Birgit Hollmann ... 8. Schaufuß 5:02 min, 18. Fiedler 5:25 min, 26. Gärtner (alle JNB) 5:36 min, 35. Wegemund (Haibike) 7:12 min;
Gesamt: 1. Schweizer 338, 2. Gockert (Harvestehuder RV) 331, 3. Pohl (Noris) 325 ... 8. Fiedler 266, 18. Schink (RSV Werner Otto) 182, 24. Hollmann 160, 25. Schaufuß 153, 27. Gärtner 153, 47. Wegemund 90.

touristik und kontakt international
tuk 1990-2010

dabei sein mit

20 Jahre tuk - zum 17. Mal zur Tour de France!
Wieder mit Täve Schur und Axel Peschel!

97. Tour de France 2010:

○ **30.06. - 04.07. zum Grand Départ in Rotterdam**
 TourErleben Busreise / mit Teamvorstellung und Prolog ab 515 €

○ **10.07. - 16.07. zu den Etappen in den Alpen**

● TourErleben Busreise / mit 8. - 10. Etappe ab **625 €** / mit ZvÜ ab **685 €**

● TourAktiv - Rad - Busreise / mit 8. - 10. Etappe / inkl. Radtransport ab **625 €**

● **NEU: MotoTour - Motorrad - Busreise / ab 625 € + 350 € je Motorrad**

3 % Rabatt für Mitglieder des BRV bei allen Reiseangeboten!

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL ○ www.tuk.de

&
Buchung: DANZIGER STR. 168 ○ 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

Prager Radsport-Frühling in Buckow

Mit fünf Fahrern auf den ersten Plätzen sorgen die Aktiven von Dukla und Sparta Prag beim 8. Radfest in Buckow für einen eindrucksvollen Beweis ihrer Leistungsstärke. Das Eliterennen über 139 km kam somit fast einer inoffiziellen Prager Meisterschaft gleich. Wie schon bei den zwei vorausgegangenen Siegen ihres Landsmannes Jiri Nesvada warteten sie mit einer überaus aktiven Fahrweise auf. Die Berliner mit den früheren Siegern Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) und Fabian Pohl (Team Highworks-BH Bikes), vertrauten zu sehr darauf, einen in der dritten von zehn Runden eingeleiteten Vorstoß der Gäste in der Endphase des schweren Rennens noch bereinigen zu können. Das sollte sich als großer Irrtum erweisen.

Jiri Hochmann und Martin Blaha von Dukla sowie Rostislav Krotky (Sparta) bauten ihren Vorsprung systematisch aus. Nur einmal bestand für das Trio die Gefahr des Scheiterns, als sich mit dem jüngst schon oft mit Attacken aufgefallenen Christian Manzke (RT Dassow), dem starken Heinrich Berger (Stevens), Tobias Tetzlaff (BTSC), Robert Seiler (AdW), dem Polen Krzysztof Kactala sowie mit Ondrej Pavek nur ein Prager vielversprechend zur Verfolgung aufmachten.

Doch ganz einig wurden sich die Jäger wohl doch nicht, denn nach anfänglichem Zeitgewinn gegenüber den Ausreißern, fiel das Vorhaben wieder in sich zusammen. Es fehlte der letzte Biß, um dem Rennen eine Wende zu geben.

So lief alles auf eine Ankunft der Ausreißer mit einem gebührenden Vorsprung hinaus. Jiri Hochmann folgte dann seinem Landsmann Nesvada als nächster Sieger auf diesem harten Kurs um den Scharmützelsee und mit der Bollersdorfer Höhe als Scharfrichter in jeder Runde.

Aber das dann selbst mit Jan Dostal und Tomas Hruby zwei weitere Prager Robert Bengsch (KED-Bianchi) und Victor Ulzen an der Spitze des Hauptfeldes hinter sich ließen, kam ziemlich unerwartet.

Wenn auch die Organisatoren des RSV Werner Otto mit dem Altmeister selbst und Michael Drabinski an der Spitze, nicht minder von diesem Ausgang überrascht wurden, zufrieden konnten sie dennoch auf diesen schönen Maienitag blicken. Das 8. Radfest hat gehalten, was man sich von ihm versprochen. So gingen erneut mehr als 450 Jedermänner an den Start, begleitet von einer großen Anhängerschar. Vom guten Auftakt dieser ehemaligen Serie um den MOL-Cycling-Cup 2009 beflügelt, stürmten sie durch die Alleen der Märkischen Schweiz, meist unter den Augen aufmerksamer Familienangehöriger, die bei einer hervorragenden Gastronomie am Start und Ziel sich die Wartezeit gut verkürzten.

Dazu gesellten sich die Freizeitradler der beliebten Tour de MOZ, die als eine Rundtour von Strausberg kommend, am Strandbad endeten. Alles in allem gab es somit ein wirkliches Radsportfest, wie man es sich viel öfter wünscht.

Beachtung verdient auch der neuerliche Versuch, mit einer Kleinen Friedensfahrt Schüler aus drei Schulen der Region zum Radsport zu bewegen. Mit einer noch kleinen Zahl von Teilnehmern wurde ein hoffnungsvoller Anfang gestartet, zumal den Jungen

und Mädchen die Freude über ihre Rennen ins Gesicht geschrieben stand.

Am meisten aber freute sich Werner Otto über seine jüngsten Vereinsmitglieder. Von ihnen schnitt dann auch Moritz Malcharek mit seinem Ehrenplatz bei den Schülern am besten ab. Die Bollersdorfer Höhe war für ihn wie geschaffen, um eine Vorentscheidung herbeizuführen. Seinem Antritt widerstand nur der Cottbuser Endspurtler Christian Koch. Gemeinsam distanzieren sie das Feld um eine ganze Minute und machten so das Ende des Rennens unter sich aus. Leider hatte der Berliner mit dem von ihm gewählten langen Spurt die schlechteren Karten und mußte dem Konkurrenten so den Sieg überlassen.

Mit Rang 2 bestätigte er dennoch weitere Fortschritte in seinem Erstlingsjahr. Berlins Schülermeister Andre Thiel, ebenfalls vom gastgebenden RSV Werner Otto, hatte zwar

Geschäftsstelle geschlossen

Am 24./25. Juni 2010 ist die Geschäftsstelle des BRV geschlossen.

Christine Mähler

ebenfalls am Bollersdorfer Scharfrichter eine Attacke gesetzt, kam aber nicht weit genug weg. Dafür sorgten die starken Widersacher aus der Lausitz. Denen schnappten aber dann die beiden Fredersdorfer Alexander Becker und Alexander Hinz die restlichen Podestplätze vor der Nase weg.

8. Radfest Rund um Buckow des RSV Werner Otto am 9. Mai 2010

Elite (139 km): 1. Jiri Hochmann (Dukla Prag) 3:01:34 h, 2. Rostislav Krotky (Sparta Prag), 3. Martin Blaha, 4. Dostal (beide Dukla Prag) 35 s zur., 5. Hruby (Sparta Prag), 6. Bengsch (KED-Bianchi), 7. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 8. Manzke (RT Dassow), 9. Birkenfeld, 10. Berger (beide Stevens), 11. Musiol (RSV Irschenberg), 12. Kapuste (HBS Masterteam), 13. Tucholl, 14. Kalz (beide (KED-Bianchi)), 15. Schmidt (AdW), 16. Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Richter (BTSC), 18. Pohl (Highworks-BH Bikes), 19. Hlavac (Sparta Prag), 20. Fürst (Dukla Prag), 21. Bretschneider (VC Rheinhausen), 22. Wowerat (OSC Potsdam), 23. Seewald (RV Sieburg), 24. Tetzlaff (BTSC), 25. Seiler (AdW), 26. Gaebel (Jenatec), 27. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), 28. Müller (RG Hamburg) ... 40. Tinius (RV Berlin 1888), 42. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 44. Lemke, 46. Laufer (beide Team Pasculli).

Schüler (39 km): 1. Christian Koch (RKE Cottbus), 2. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto), 3. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) ... 10. Schuster (SC Berlin), 13. Thiel (RSV Werner Otto), 14. Groger (BRC Semper).

www.trikot-designer.de

Team design: INDIVIDUELL + KREATIV = EINZIGARTIG.
Es stehen 60 verschiedene Vorlagen zur Auswahl.
Überzeuge dich selbst auf www.trikot-designer.de!

produced by **kalar**

Radsport **raco** Components
Radsport Komponenten-Vertriebs GmbH

Tino Thömel und Theo Reinhardt top drauf Höhenflug hält an

Nach dem gelungenen Start in die neue Straßensaison hat das KED-Bianchi-Team bei der 51. Tour de Loir et Cher dieses hervorragende Abschneiden auf beeindruckende Art und Weise bestätigt. Bei dieser ausgezeichnet mit 27 Profiteams der 2. und 3. Kategorie besetzten traditionsreichen Etappenfahrt im Herzen Frankreichs wurden die Berliner, von Uwe Freese als Sportlichen Leiter umsichtig betreut, in der Mannschaftswertung Dritter. Der Sieg war an die mit nur fünf Fahrern gestarteten Chambéry Cyclisme Formation der Gastgeber gegangen. Doch unmittelbar hinter den Norwegern Joker Bianchi wurde der Podiumsplatz gesichert.

Den Volltreffer jedoch landete einmal mehr Tino Thömel mit einer stabilen Fahrweise. Die war nicht nur maßgebend dafür, daß sich der AdW-Fahrer mit der gleichen Platzierung wie sein Team noch einmal aufs Treppchen begeben konnte. In der Nachwuchswertung schoß er dann den Vogel ab, denn von der Spitze ließ er sich nach der 2. Etappe dort nicht mehr verdrängen.

Der Gesamtsieg ging schließlich an den Russen Mikhail Antonow vom Katjusha-Team vor dem Belgier Benjamin Verraes. Im gleichen Atemzug hat sich Theo Reinhardt hohes Lob verdient, denn einträchtig kämpfte er mit Thömel nicht nur um eine gute Platzierung sondern stand zudem stets seinem Mannschaftskameraden hilfreich zur Seite. Wenn es dann für ihn noch zu einem sechsten Rang in der Einzelwertung des Rennens reichte, ist auch darin die Bestätigung seiner guten Form gegeben.

Nicht besonders vom Glück begünstigt verlief die Tour für Martin Gründer, denn der Lausitzer stürzte gleich zu Beginn der 1. Etappe. Für seinen Kampfgeist spricht, daß er trotzdem das Rennen weiterfuhr und dabei noch versuchte, dem Team zu helfen.

Einen guten Einstand gab es auch für den Querfeldeinspezialisten Florian Bodenschatz, der auf der Schlußetappe mit Rang 5 seine beste Platzierung herausfuhr. Für den zuverlässigen Jacob Fiedler kam leider noch vor der letzten Etappe wegen einer Verletzung das vorzeitige Aus. Das brachte ihn um die Früchte seiner Bemühungen.

Thomas Juhas kämpfte unverdrossen in seiner ersten großen Prüfung, aber eine Krankheitspause nach dem bestandenen Sixdays-Examen ließ sich nicht so einfach überbrücken.

51. Tour de Loir et Cher vom 14.-18.4.2010

1. Etappe (139,6 km): 1. Alexander Porsew (Itera-Katjusha/Rußland) 3:12:38 h, 2. Alexis Bodiot (CC Nogent/Frankreich), 3. Mikhail Antonow (Itera-Katjusha) ... 17. Tino Thömel 11 s zur., 18. Jacob Fiedler, 60. Theo Reinhardt 19 s, 73. Florian Bodenschatz 48 s, 79. Thomas Juhas, 144. Martin Gründer (alle KED-Bianchi) 14:22 min; **Gesamt:** 1. Porsew 3:12:26 h ... 7. Thömel 20 s, 18. Fiedler 21 s, 57. Reinhardt 29 s, 73. Bodenschatz 58 s, 79. Juhas, 144. Gründer 14:32 min.

2. Etappe (194 km) Tageseinzeln: 1. Steve Le Hyaric (CC Nogent) 4:29:00 h, 2. Toni Hurel (Vendee U-Pays de Loire/Frankreich), 3. Benjamin Verraes (Jong Vlaanderen BL/Belgien) ... 11. Reinhardt, 12. Thömel, 34. Bodenschatz 3:42 min, 90. Fiedler 3:59 mi, 91. Gründer, 102. Juhas 12:05 min; **Gesamt:** 1. Antonow 7:41:32 h ... 4. Thömel 11 s, 8. Reinhardt 23 s, 55. Fiedler 4:14 min, 67. Bodenschatz 4:34 min, 95. Juhas 12:57 min, 107. Gründer 18:25 min.

3. Etappe (183,5 km) Tageseinzeln: 1. Porsew 4:17:57 h, 2. Timothy Dupont (Jong Vlaanderen), 3. Verraes ... 12. Thömel, 30. Reinhardt, 32. Fiedler, 48. Bodenschatz, 78. Gründer 8:55 min, 129. Juhas 28:50 min; **Gesamt:** 1. Antonow 11:59:29 h ... 3. Thömel 11 s, 6. Reinhardt 23 s, 41. Fiedler 4:14 min, 53. Bodenschatz 4:34 min, 84. Gründer 27:20 min, 105. Juhas 41:47 min.

4. Etappe (170 km) Tageseinzeln: 1. Rudy Lesschaeve (CC Nogent) 3:46:43 h, 2. Mederic Clain (Saint Cyr Tours/Frankreich), 3. Thomas Girard (Chambéry CF/Frankreich) ... 25. Thömel 2:30 min, 35. Reinhardt, 86. Juhas 3:29 min, 95. Fiedler 5:20 min, 105. Bodenschatz 5:53 min; **Gesamt:** 1. Antonow 15:48:42 h ... 3. Thömel 8 s, 6. Reinhardt 23 s, 55. Fiedler 7:04 min, 57. Bodenschatz 7:57 min, 96. Gründer 39:28 min, 100. Juhas 42:46 min.

5. Etappe (124 km) Tageseinzeln: 1. Francois Lamiraud (Blois Cac/Frankreich) 2:10:28 h, 2. Carl-Henrik Sandell (Cykelcity.SE/Schweden), 3. Jeremy Ortiz (Blois Cac/Frankreich) 2 s ... 5. Bodenschatz 5 s, 10. Thömel 12 s, 14. Reinhardt, 107. Gründer 1:05 min, 115. Juhas 4:53 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Antonow 17:59:22 h, 2. Verraes 5 s, 3. Thömel 8 s ... 6. Reinhardt 23 s, 55. Bodenschatz 7:50 min, 92. Gründer 16:21 min, 99. Juhas 23:27 min.

Beim internationalen hessischen Radklassiker in Frankfurt/Main beeindruckte das KED-Bianchi-Team im U23-Rennen mit einer beeindruckenden Verfolgungsjagd. Diese gipfelte im Triumph des spurtschnellen Tino Thömel, der damit seinen auf dem Sachsenring begonnenen Höhenflug nun auch gegen internationale Konkurrenz fortsetzte. Bei dem Rennen über 140 km waren 170 Fahrer aus sechs Nationen vertreten. Zur Hälfte lag eine sechsköpfige Spitzengruppe unter der Führung des niederländischen Rabobank-Teams noch aussichtsreich in Front. Die von KED-Bianchi eingeleitete Verfolgungsjagd mit dem Bundesliga-Zweiten Theo Reinhardt an der Spitze gab dem Rennen die große Wende.

Bei der Schlußrunde im Stadtteil Eschborn lagen die Verfolger mit drei Berliner noch zehn Sekunden zurück. Reinhardt war es zu verdanken, daß die von Florian Bodenschatz schon fast geschlossene Lücke überbrückt wurde und er Tino Thömel in eine gute Ausgangsposition brachte.

Der 22jährige bedankte sich bei seinen beiden Teamgefährten mit einem tollen Schlußspurt, bei dem ihn keiner von der internationalen Konkurrenz Paroli bieten konnte.

Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt U23 (140 km): 1. Tino Thömel (KED-Bianchi) 3:22:47 h, 2. Wesely Kreder (Rabobank Niederlande), 3. Loic Aubert (Schweiz).

In der Lausitz nahtlos weiter

Für das KED-Bianchi-Team und den derzeit auftrumpfenden Tino Thömel brachte der Start beim Straßenklassiker Cottbus-Görlitz-Cottbus das optimale Ergebnis. Souverän kontrollierten die von Uwe Freese betreuten Berliner das Geschehen des dritten Rennens der Bundesliga U23 wie schon bei den vorgegangenen Prüfungen. Im Massenspur besaß Tino Thömel wieder die besten Karten und verwies das Cottbuser LKT-Talent Niklas Arndt sowie Maurice Callas (Seven Stones) auf die Plätze. Dank seines Sieges rückte Thömel damit auf den neunten Gesamttrang vor, als vierter KED-Bianchi-Fahrer unter den besten Zehn.

In der Mannschaftswertung setzten sich die Berliner ebenfalls durch und holten sich auch die Führung insgesamt zurück.

49. Cottbus-Görlitz-Cottbus (182 km)

Tageseinzeln: 1. Tino Thömel 4:39:22 h, 2. Niklas Arndt (LKT), 3. Maurice Callas (Seven Stones) ... 12. Gründer, 13. Reinhardt, 15. Fiedler.

Gesamt: 1. Weicht (LKT) 577 Punkte, 2. Arndt 363, 3. Bercz (Seven Stones) 358 ... 5. Fiedler 340, 7. Reinhardt 302, 8. Gründer 281, 12. Rodenschatz 195.

Tagesmannschaft: 1. KED-Bianchi, 2. LKT, 3. Seven Stones; **Gesamt:** 1. KED-Bianchi 78, 2. LKT 75, 3. Seven Stones 72.

Yvonne Fiedler weit vorn

Beim 1. Frauen-Bundesligarennen am 18.4.2010 in Günzach über 102,3 km startete Yvonne Fiedler (AdW) mit Rang 7 hoffnungsvoll.

2. Rennen am 25.4.2010 in Überherrn

Tageswertung (98,7 km): 1. Madeleine Sandig (Noris) 2:46:14 h ... 6. Lina-Kristin Schink (RSV Werner Otto/Nutrixion) 1:24 min, 12. Fiedler (Jenatec) 7:59 min.

Jacob Fiedler trumpfte weiter auf

Der frischgebackene Berliner Straßenmeister Jacob Fiedler (KED-Bianchi) hat bei der 62. Harz-Rundfahrt in Wernigerode am 8. Mai nahtlos an seinen Titelgewinn angeknüpft und ihn auch gegen die gesamte U23-Elite beim 2. Bundesligarennen nachhaltig bestätigt.

Waren besonders seine jungen Teamgefährten Philipp Rechenbach, Erik Schulze und Thomas Juhas anfangs darauf bedacht, eine größere Ausreißergruppe nicht zu weit weg zu lassen, zahlte sich in der Endphase die Teamarbeit von Theo Reinhardt, Florian Bodenschatz und Martin Gründer aus. Die gemeinsame Attacke von Gründer und Fiedler führte zu einer neunköpfigen Verfolgergruppe, die sich 20 km vor dem Ziel mit den Ausreißern vereinigte.

Eine bald darauf entstandene siebenköpfige Führungsgruppe führte der Berliner Meister nach kurzem Antritt an der Schlußsteigung mit sicherem Vorsprung als klarer Sieger ins Ziel. Die Mannschaftswertung gewann diesmal Seven Stones und übernahm die Gesamtspitze vor LKT und KED-Bianchi.

2. Bundesligarennen U23 am 8.5.2010

Tageswertung (188 km): 1. Jacob Fiedler (KED-Bianchi) 4:39:38 h, 2. Jonas Schmeiser (Heizomat) 2 s zur., 3. Maximilian May (Thüringer Energie) ... 9. Gründer 44 s, 37. Reinhardt 5:55 min, 42. Rechenbach 6:15 min, 40. Juhas 6:24 min, 57. Bodenschatz 7:04 min, 80. Schulze (alle KED-Bianchi) 7:12 min.

Gesamteinzel: 1. Michael Weicht (LKT) 315 Punkte, 2. Patrick Bercz (Seven Stones) 293, 3. Schmeiser 286, 4. Fiedler 268, 5. Reinhardt 223 ... 8. Gründer 198, 14. Bodenschatz 146, 38. Rechenbach 79, 56. Thömel (KED-Bianchi) 51, 65. Schulze 42, 71. Juhas 34, 82. Tucholl (KED-Bianchi) 23.

Tagesmannschaft: 1. Seven Stones, 2. LKT, 3. KED-Bianchi; **Gesamt:** 1. Seven Stones 51, 2. LKT 50, 3. KED-Bianchi 48.

1. Rennen am 25.4.2010 in Cadolzburg

Tageswertung (160 km): 1. David Hesselbarth (Heizomat) 3:42:33 h, 2. Theo Reinhardt, 3. Barcz 6 s ... 6. Bodenschatz 22 s, 9. Gründer 51 s, 22. Fiedler 1:02 min, 29. Thömel 1:05 min, 39. Rechenbach 1:09 min, 57. Tucholl 1:11 min, 58. Schulze, 92. Juhas 10:03 min; **Tagesmannschaft:** 1. KED-Bianchi, 2. LKT, 3. Seven Stones.

Daniel Musiol erfolgreich auf Jagd

Zwei Fahrer gaben dem 16. Kriterium am Schwapp in Fürstenwalde am 25. April 2010 bei der Elite das Gepräge. Mit seinem vielversprechenden Vorstoß setzte zunächst der Mecklenburger Christian Manzke starke Akzente. Bei seiner rundenlangen Alleinfahrt sah er trotz ständiger Attacken aus dem Feld lange Zeit wie der spätere Sieger aus. Aber als er dann gestellt war, spielte der ehemalige Berliner Profi Daniel Musiol seine Spurtstärke aus und übertrumpfte den Dassower. Paul Stubert (AdW) erreichte mit seinen Punktgewinnen die Nähe der beiden dominierenden Akteure und stieg als Dritter mit ihnen aufs Podest.

An der Stätte seiner ersten Runden wollte sich der jetzt für AdW Berlin startende Oleksandr Basiy für viele gute Tipps der Trainer bedanken. Das gelang ihm überraschend gut gegen den jetzt für den RC Turbine Erfurt startenden Frankfurter Florian Schröder, den er sicher auf Rang 2 verwies. Christopher Hein (RSV Werner Otto) verpaßte das Siegerpodest als Vierter nur knapp. Da sich das Starterfeld der Junioren als eher bescheiden erwies, startete der Nachwuchs gemeinsam mit den Senioren.

Der WA unter der Leitung von Gerold Kleemann vom Veranstalter behielt trotz zeitwei-

ligem turbulenten Rennverlauf stets die Übersicht. Die Bravourleistung in der Masterklasse ging diesmal auf das Konto von Thorsten Riedel von den Zehlendorfer Eichhörnchen. Mit einem gelungenem Vorstoß und rundenlanger Alleinfahrt schob er sich noch an dem schnellen Christoph Jäger (RV Berlin 1888) vorbei auf den Ehrenplatz. Sieger wurde Toralf Baumgarten (Trenka-Team).

Für seinen ersten Saisonsieg auf der Straße sorgte im Jugendrennen nach anstrengender Cross-Saison Benno Appelt (RT Cöpenick). Mit Vater Jan freute sich Karlo Brüser (SC Berlin) über seinen Sieg in der U13 um die Wette, denn ein schöneres Geschenk als diesen Erfolg zum 12. Geburtstag hätte es kaum geben können. Binnen einem Jahr hat der stramme Bursche unter Anleitung von Trainer Klaus Wagner Riesenschritte gemacht. Erik Vater (RC Charlottenburg) war in der U11 weder in den Wertungen und schon gar nicht im Schlußspurt zu bezwingen, setzte seine Serie erst einmal mit dem zweiten Saisonsieg fort. Sein Vereinskamerad Calvin Dik überraschte mit Rang 3 als Einstand.

Im Duell mit den starken Lausitzern eroberte Andre Thiel (RSV Werner Otto) diesmal den Podestplatz für die Berliner als Dritter bei den Schülern.



Sieger wurde Karlo Brüser zum ersten Mal in der U13. Vater Jan strahlt zufrieden.

Foto: Uhlig

16. Rad-Kriterium der BSG Pneumant Fürstenwalde, Abt. Radsport am 25. April 2010

Elite KT und A/B/C (43,2 km): 1. Daniel Musiol (RSV Irschenberg) 1:09:58 h/32 Punkte, 2. Christian Manzke (RST Dassow) 28, 3. Paul Stubert (AdW) 17, 4. Lerche (Team RF) 8, 5. Poethke (RT Cöpenick), 6. Richter (BTSC) je 6, 7. Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5, 8. Lipinski (RV Iduna) 4, 9. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 2, 10. Opitz 1, 11. Frommhold (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Teitzlaff (BTSC), 13. Klawonn (RG Hamburg), 14. Wowerat (OSC Potsdam), 15. Seiler (AdW), 16. Mantz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Gehrman (RV Iduna) ... 20. Ratzke (BTSC), 21. Müller (RC Charlottenburg).

Junioren (33,6 km): 1. Oleksandr Basiy (AdW) 54:45 min/33 Punkte, 2. Florian Schröder (RSC Turbine Erfurt) 24, 3. Friedemann Breitsprecher (RST Dassow) 15, 4. Hein (RSV Werner Otto) 10, 5. Pannusch (RK Endspurt Cottbus) 3, 6. Hagedorn (Frankfurter RC) 2, 7. Gumtz (BTSC) 1, 8. Berthold (RSV Peitz), 9. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Wilhelm (RSV Blankenfelde).

Jugend (28,8 km): 1. Benno Appelt (RT Cöpenick) 51:15 min/18 Punkte, 2. Joy Pinho (RKE Cottbus) 15, 3. Willi Willwohl (Frankfurter RC) 12, 4. Burmeister (RSV Peitz) 8, 5. Sieg (RST Dassow) 7, 6. Wegner (AdW), 7. Abraham (RC Kleinmachnow) je 6, 8. Konieczny (Frankfurter RC) 4, 9. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1, 10. Rudolph (RT Cöpenick), 11. Kalk (Erkneraner RC), 12. Henke (RSV Osterweddingen), 13. Hein (RSV Werner Otto), 14. Radcliffe (RV Iduna), 15. Hartwig (SC Berlin) ... 17. Kühne (RSV Werner Otto), 22. Anja Radimerski (RV Iduna).

Schüler (24 km): 1. Christian Koch (RKE Cottbus) 43:26 min/28 Punkte, 2. Marcel Franz (RSC Cottbus) 11, 3. Andre Thiel (RSV Werner Otto) 7, 4. Yolkins (RSC Cottbus), 5. Jürß (Frankfurter RC) je 5, 6. Zhu (RKE Cottbus) 4, 7. Pietschker (SC Berlin), 8. Witt (Erkneraner RC) 9. Schuster (SC Berlin) je 2, 10. Malcharek (RSV Werner Otto), 11. Kanter (RSC Cottbus) je 1 ... 23. Groger (BRC Semper), 26. Heinze (AdW), 27. Peterreit (SC Berlin), 32. Teßmann, 35. Ozimek (beide BTSC), 40. Kathleen Schack (AdW), 41. Sommerfeld (SC Berlin), 43. Findeisen (SC Berlin), 44. von Troschke

(RV Iduna).

U13 (16 km): 1. Karlo Brüser (SC Berlin) 33:12 min, 2. Carlo Schmid (RC Kleinmachnow) je 16, 3. Lucas Scholz (SC Berlin), 4. Flicke (PSV Forst) je 8, 5. Pakalski (Pneumant Fürstenwalde) 6, 6. Reibert (ME Fahrradortn) 5, 7. Wedler (RSG Sprinter Fredersdorfer) 4, 8. Witt (RC Kleinmachnow) 2, 9. Kunze (RSV Peitz) 1, 10. Kaske (BTSC), 11. Möbis (AdW), 12. Starker (1. RSC Strausberg) ... 15. Rzepka (SC Berlin), 16. Schikora (BTSC), 23. Kluchert (SC Berlin).

U11 (9,6 km): 1. Erik Vater (RC Charlottenburg) 21:00 min/15 Punkte, 2. Jasmin Cunert (RSV

Finsterwalde) 7, 3. Calvin Dik (RC Charlottenburg) 5, 4. Wilksch (1. RSC Strausberg) 4, 5. Höhne (RSC Cottbus) 2 ... 11. Eckart (AdW).

Senioren (33,6 km): 1. Toralf Baumgarten (Trenka Masterteam) 54:45 min/22 Punkte, 2. Thorsten Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) 15, 3. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 11, 4. Mill (FC Lexi Speedbike) 10, 5. Schaberg (BTSC) 9, 6. K.-D. Appelt (RT Cöpenick) 5, 7. Ristau (RC Kleinmachnow) 4, 8. Künzel (RC Berliner Bär), 9. Herbrand (BRC Semper), 10. Weber (AdW) je 3, 11. Dik (BRC Zugvogel) 2, 12. Butschak (SV Dassow) 1, 13. B. Appelt (RT Cöpenick) ... 25. Hager (RV 1888), 27. Widersich (BRC Zugvogel), 28. Krug (RT Cöpenick), 29. Runge (RV 1888).

Brandenburger Nachwuchs fast unter sich

Im Gegensatz zur Dominanz des KED-Bianchi-Teams aus Berlin beim 45. Rund um Eisenhüttenstadt bei der Elite, hatten beim Nachwuchs eindeutig die Brandenburger das Sagen. In der Elite schnappte Jacob Fiedler vom KED-Bianchi-Aufgebot nach 123,3 km dem gebürtigen Berliner Fabian Pohl vom Team Highworks-BH-Bikes den Sieg im Spurt vor der Nase weg. Pohl verdrängte den jungen Thomas Juhas noch vom Ehrenplatz, verhinderte damit das Doppel der Stein-Schützlinge.

45. Rund um Eisenhüttenstadt am 12. April 2010 vom 1. Radsport- und Laufverein Eisenhüttenstadt 02.

Elite (123,3 km): 1. Jacob Fiedler (KED-Bianchi) 3:04:03 h, 2. Fabian Pohl (Highworks-BH-Bikes), 3. Thomas Juhas (KED-Bianchi), 4. Wiele (Jenatec-Cycling), 5. Manzke (RT Dassow), 6. Pachale (KED-Bianchi), 7. Kenzler (Harvestehuder RV), 8. Thömel, 9. Kalz (beide KED-Bianchi), 10. Werda (Jenatec), 11. Musiol (RSV Irschenberg), 12. Bodenschatz, 13. Reinhardt, 14. Rechenbach (alle KED-Bianchi), 15. Schiewer (LKT Brandenburg), 16. Walsleben (Jenatec), 17. Fahr (RT Cöpenick), 18. Schulze (KED-Bianchi), 19.

Liebenow (Jenatec), 20. Müller (KED-Bianchi).

Jugend (82,2 km): 1. Willi Willwohl (Frankfurter RC) 2:18:27 h, 2. Pascal Behrendt (RSC Cottbus), 3. Martin Sentfleben (RK Endspurt Cottbus), 4. Rohde (RSC Cottbus), 5. Wedler (Frankfurter RC), 6. Ambrosius (RSC Cottbus), 7. Nowak (SC Berlin), 8. Keßler (Erkneraner RC), 9. Schreiber (SC Berlin), 10. Brintrup (RSV Unna), 11. Rudolph (RT Cöpenick), 12. Burmeister (RSV Peitz) ... 19. Kühne (RSV Werner Otto), 26. Bögershausen, 27. Radcliffe (beide RV Iduna), 29. Julie Gudowski (SC Berlin), 32. Anja Radimerski (RV Iduna).

Schüler (38,9 km): 1. Christian Koch 1:23:19 h, 2. Johannes Fischer, 3. Maximilian Rabann (alle RKE Cottbus), 4. Augustin (Frankfurter RC), 5. Schlott (PSV Forst), 6. Franz (RSC Cottbus), 7. Schuster ... 26. Findeisen (beide SC Berlin), 32. Teßmann, 33. Ozimek (beide BTSC), 35. Malcharek (RSV Werner Otto), 38. Peterreit (SC Berlin), 40. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 49. Antonia Chlybow, 51. Kathleen Schack (beide AdW), 56. Schmidt (SC Berlin).

U13 (13,7 km): 1. Henrik Pakalski (Pneumant Fürstenwalde) 29:21 min, 2. William Schneider (RSV Finsterwalde), 3. Tim Müller (RSC Cottbus) ... 23. Peterreit (SC Berlin).

U11 (7,2 km): 1. Paul Schneider (Lok Templin) 15:02 min, 2. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde), 3. Anton Höhne (RSC Cottbus).

Jens Voigt Etappensieger

Jens Voigt hat sich mit seinem Etappensieg bei der Katalanien-Rundfahrt bei Barne Rijs und seinem Team Saxo-Bank nachhltig für einen neuerlichen Start für die Tour de France ins Gespräch gebracht. Es würde die 13. Teilnahme für den langen Berliner.

Volta Ciclista a Catalunya UCI PT (22.-28.3.2010)

1. Etappe Einzelzeitfahren (3,6 km): 1. Paul Voß (Milram) 4:57 min ... 56. Voigt 15 s; **2. Etappe (182,6 km):** 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 4:15:46 h ... 76. Voigt; **3. Etappe (185,9 km):** 1. Xavier Tondo (Spanien) 4:43:23 h ... 46. Voigt 2:24 h; **4. Etappe (209,7 km):** 1. Voigt 4:43:28 h; **5. Etappe (181,3 km):** 1. Davide Malacarne (Italien) 4:50:03 h ... 23. Voigt 40 s; **6. Etappe (161,9 km):** 1. Samuel Dumoulin (Frankreich) 4:04:45 h ... 22. Voigt; **7. Etappe (117,8 km):** 1. Juan Jose Haedo (Argentinien) 2:32:31 h ... 39. Voigt.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Joaquin Rodriguez (Spanien) 25:16:37 h ... 20. Voigt 1:59 min.

PORTO (27.-28.3.2010)

Criterion International Corsica UCI 2. HC

1. Etappe (176 km): 1. Pierrick Fedrigo (Frankreich) 5:19:45 h ... 76. Geschke (Skil-Shimano); **2. Etappe (75 km):** 1. Russel Downing (Großbritannien) 1:42:29 h ... 12. Geschke; **3. Etappe Einzelzeitfahren (7,7 km):** 1. David Miller (Großbritannien) 9:50 min ... 30. Geschke 30 s; **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Fedrigo 7:11:59 h ... 72. Geschke.

GRONINGEN (18.4.2010)

Amstel-Gold-Race UCI PT (25 km): 1. Philipp Gilbert (Belgien) 6:22:54 h ... 36. Geschke (Skil-Shimano) 3:19 min.

ORIO (5.-10.4.2010)

Baskenland-Rundfahrt UCI PT

1. Etappe (152 km): 1. Alejandro Valverde (Spanien) 3:57:58 h ... 40. Voigt (Saxo-Bank) 1:29 min; **2. Etappe (217 km):** 1. Valverde 5:53:40 h ... 62. Voigt 1 s; **3. Etappe (187 km):** 1. Francesco Gavazzi (Italien) 4:40:52 h ... 64. Voigt 2 s; **4. Etappe (160 km):** 1. Samuel Sanchez (Spanien) 4:05:16 h ... 37. Voigt 3:33 min; **5. Etappe (170 km):** 1. Joaquin Rodriguez (Spanien) 4:07:52 h ... 83. Voigt 9:25 min; **6. Etappe Einzelzeitfahren (22 km):** 1. Chris Horner (USA) 32:33 min ... 22. Voigt 1:23 min; **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Horner 23:27:30 h ... 34. Voigt 15:44 min.

TOURNAI (2.-4.4.2010)

Le Triptyque des Monts et Chateaux/Frankreich UCI 2.2

1. Etappe (170,2 km): 1. Frederique Robert (Belgien) 3:57:12 h ... 93. Martin Gründer (Berliner TSC/BDR-Auswahl); **2. Etappe, 1. Hälfte Einzelzeitfahren (8,4 km):** 1. Jetse Bol (Niederlande) 10:45 min ... 71. Gründer 50 s; **2. Hälfte (134,2 km):** 1. Taylor Phinney (USA) 2:48:00 h ... 23. Gründer 2 s; **3. Etappe (164,5 km):** 1. Phinney 4:28:00 h ... 50. Gründer 33 s; **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Bol 11:54:08 h ... 32. Gründer 1:36 min.

BRÜSSEL (14.4.2010)

Fleche Brebanconne UCI 1.1 (200,5 km): 1. Sebastian Rosseler (Belgien) 4:45:07 h ... 16. Geschke (Skil-Shimano) 1:03 min.

ANGERS (6.-9.4.2010)

Circuit Cycliste Sarthe UCI 2.1

1. Etappe (176 km): 1. Luis Leon Sanchez (Spanien) 4:09:15 h ... 31. Geschke (Skil-Shimano); **2. Etappe 1. Hälfte (156 km):** 1. Anthony Ravard (Frankreich) 2:14:36 h ... 36. Geschke 1 s; **2. Hälfte Einzelzeitfahren (6,54 km):** 1. Tiago Machado (Portugal) 8:26 min ... 46. Geschke 29 s; **3. Etappe (178 km):** 1. Samuel Dumoulin (Frankreich) 4:50:42 h ... 49. Geschke 1:02 min; **4. Etappe (178 km):** 1. Ravard 4:14:06 h ... 20. Geschke; **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Sanchez 16:36:32 h ... 32. Geschke 1:45 min.

Sieg knapp verpaßt

Die Hölle des Nordens mit Start und Ziel in Röbbel bei Bad Bevesen bestand Altmeister Torsten Wittig (BRC Zugvogel) über 65 km in der C-Klasse mit dem Ehrenplatz hinter dem in 1:50:56 h siegreichen Christopher Hatz (RST Lutz). Sechster Florian Fahr. Der für Jenatec fahrende Berliner Maximilian Werda kam auf Rang 9. Im Frauenrennen wurde Yvonne Fiedler (AdW) Fünfte. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) mußte in der U13 nur Nina Döring aus Langenhagen den Vortritt lassen.

Zwei Erfolge in Leipzig

Beim Kriterium in Leipzig (11.4.) sorgten Lydia Wegemund (RV Iduna) und Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) bei den Frauen für einen Doppelerfolg. Junior Nico-Marcel Winkler (AdW) schnappte sich seinen ersten Saisonsieg.

Senioren (30 km): 1. Ralf Keller (RSGM Grimma) ... 4. Herbrand (BRC Semper).

In Klöden abgeräumt

Gleich drei Berliner Siege gab es beim 3. Elbauerennen in Klöden (10.4.). Bei den Schülerinnen führte sich Anna-Lena Winkler mit Rang 1 bei AdW gut ein, bester Schüler wurde Andre Thiel (RSV Werner Otto). Sein Teamgefährte Sebastian Hein behauptete in der Jugend Platz 5. Elias Richter (Marzahner RC) war gleich zweimal in der U11 erfolgreich (Kriterium/Zeitfahren).

Chris Pachale vor Jens Voigt

Einen Motivationsschub erhofft sich Chris Pachale (KED-Bianchi) von seinem fünften Platz beim Wittenberger Altstadtrennen, das am 8. Mai 2010 Ex-Weltmeister Bert Grabsch gewann. Immerhin landete der AdW-Fahrer noch vor Jens Voigt (Saxo-Bank) als Siebten.

Seinen ersten Saisonsieg bei den Schülern feierte Til Schuster (SC Berlin) und Elias Richter (Marzahner RC) war in der U11 erneut ganz vorn.

Elite (63 km): 1. Bert Grabsch (HTC) 1:25:50 h ... 5. Pachale 7 s, 7. Voigt 8 s, 13. Kalz 58 s, 14. Müller (beide KED-Bianchi), 19. Opitz (Stevens), 21. Tucholl (KED-Bianchi), 23. Pria (KTM), 42. Pohl (BH Bikes), 47. Wittig (Jenatec), 48. Bengsch (KED-Bianchi).

Schüler (21 km): 1. Til Schuster 38:05 min/30 Punkte ... 5. Peterreit (beide SC Berlin) 2; **U13 (14,7 km):** 1. Sarah Bludt (Genthiner RC) 27:34 min/35 ... 3. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 10; **U11 (6,3 km):** 1. Elias Richter (Marzahner RC) 11:51 min ... 3. Maximilian Meyer (SC Berlin).

TRENTO

Giro del Trentino UCI 2.1

1. Etappe Einzelzeitfahren (12,5 km): 1. Alexander Winokurow (Kasachstan) 15:07 min ... 45. Simon Geschke (Skil-Shimano) 1:05 min; **2. Etappe (172,5 km):** 1. Riccardo Ricco (Italien) 4:47:59 h ... 91. Geschke 15:44 min; **3. Etappe (164 km):** 1. Alessandro Bertolini (Italien) 4:02:04 h ... 9. Geschke; **4. Etappe (172,1 km):** 1. Domenico Pozzovivo (Italien) 4:44:54 h ... 49. Geschke 4:16 min. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Winokurow 13:50:23 h ... 62. Geschke 20:48 min.

SCHWEINLANG (18.4.2010)

Straßenrennen C-Klasse (93 km): 1. Rick Ampler (Jenatec) 2:32:12 h. 2. Torsten Wittig (BRC Zugvogel) ... 6. Werda (Jenatec).

Sieg für Charlotte Becker

Die Wahlberlinerin Charlotte Becker gewann das Frauenrennen von Hamm über 40,6 km in 1:04:53 h.

Joa Weber ist zurück

Aus beruflichen Gründen hatte Joa Weber (BSV AdW) die Wintermonate im sonnigen Kalifornien (USA) verbracht. Vermutlich konnte der amtierende Europameister im Einzelzeitfahren der Senioren seine dortigen Trainingsrunden im kurzen Dress absolvieren und über die hiesige, lang anhaltende Kälte nur milde lächeln. Rechtzeitig zum Beginn der Straßensaison hat es ihn nun wieder nach Deutschland verschlagen, wo er sich sogleich in sehr überzeugender Form präsentiert. Bei all seinen bisherigen Starts hatte der erfolgsverwöhnte Master jeweils maßgeblichen Anteil an den siegreichen Entscheidungen. Begonnen hatte sein diesjähriger Triumphzug bei der Spreewald-Masters Etappenfahrt, bei der er das Einzelzeitfahren für sich entscheiden konnte und überdies den 3. Rang in der Gesamtwertung belegte. Hier nach erwies sich Joa Weber im emsländischen Papenburg abermals als Zeitfahr Spezialist. Bei der dortigen Bezirksmeisterschaft hat er die Konkurrenz regelrecht gedemütigt. Für die 14,8 km lange Strecke benötigte er als Sieger nur 18:57 Min (47 km/h) und damit rund eine Minute weniger als der Zweitplatzierte. Selbst die Elite benötigte hier für dieselbe Distanz deutlich mehr Zeit. Dass sich Joa Weber immer mehr zu einem Allrounder entwickelt, beweisen seine jüngsten Erfolge bei den Kriterien und Straßenrennen. Den Vogel schoss er schließlich beim Rosenheimer Frucade-Straßenpreis ab, wo er als Mitglied eines preußischen Vereins die oberbayerische Straßenmeisterschaft gewinnen konnte. Der Abstecher über den großen Teich hat Joa Weber also keineswegs geschadet. Er fährt einer erfolgreichen Saison entgegen und vielleicht klappt es in diesem Jahr sogar endlich mit dem lang ersehnten Regenbogentrikot bei der Master-WM in St. Johann.

Andreas Schmidt

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:
Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin,
Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46
Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffiger,
Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,
Funk: 0162/131 40 23
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.
Gesamtherstellung: KARO-Druck,
Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76
e-mail: karodruck@arcor.de

Eine Scharte wieder ausgewetzt

Beim 2. Bahnpokal-Renntag am 5. Mai 2010 im Velodrom war Maximilian Schachmann (Marzahner RC) doch ein wenig überrascht, als ihn Sprecher Heinz Taßler schon als dritten Fahrer zum Stop beim Ausscheidungsfahren der Junioren/Jugend aufforderte. Das Rennen wurde eine sichere Beute von Junior Maximilian Beyer (SC Berlin), gegen den zum Schluß Nico-Marcel Winkler (AdW) auf verlorenem Posten stand.

Aber im Punktefahren hatte dieser auf den richtigen Fahrer gesetzt, als er sich den Ausreißversuchen von Schachmann anschloß. Christopher Hein (RSV Werner Otto) war gleichfalls mit von der Partie. Mit sicherem Zehn-Punkte-Vorsprung gewann der Marzahner, womit die Scharte ausgewetzt war.

Nach dem Doppelsieg von Andre Thiel (RSV Werner Otto) in den Temporunden und dem Ausscheidungsfahren der Schüler, war es Vereinskamerad Moritz Malcharek, der das Punktefahren diktierte. Wenn ihm auch kein Rundengewinn vergönnt war, machte er aber bei einem Vorstoß den Sieg mit drei Wertungsgewinnen perfekt. Nur einen Punkt zurück, war ihm Thiel auf den Fersen geblieben.

Der in der U13 über 100 m fliegend nur knapp Überraschungssieger Karlo Brüser (SC Berlin) unterlegene Steven-Pascal Schultz (Marzahner RC) siegte im Punktefahren mit einem sicheren Polster. Im Ausscheidungsfahren gelang Brüser an diesem Tag sogar das Doppel.

Berliner Bahnpokal 2010. 2. Rennen am 5. Mai im Velodrom.

Junioren/Jugend - 70 Runden Punktefahren: 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 76 Punkte, 2. Nico-Marcel Winkler (AdW) 66, 3. Christopher Hein (RSV Werner Otto) 61, 4. Nowak (SC Berlin) 34, 5. Saß (NRVg Luisenstadt) 31, 6. Steinhagen (AdW) 15, 7. Merker (SC Berlin) 13, 8. Wegner (AdW) 7, 9. Sebastian Hein (RSV Werner Otto) 6, 10. Schreiber (SC Berlin) 5, 11. Rudolph (RT Cöpenick) 1, 12. Bögershausen (RV Iduna), 13. Guntz (BTSC), 14. Radcliffe (RV Iduna), 15. Hartwig, 16. Julie Gudlowski (beide SC Berlin).

Ausscheidungsfahren: 1. Maximilian Beyer (SC



Robert Groger (r.) war drauf und dran, an seinen Premiersieg anzuknüpfen. Leider bremste ihn ein Sturz aus. Sein erster Übungsleiter Heinz Münchau, der leider wegen Krankheit nicht mehr dabei sein kann, hat sicher die Fortschritte des Jungen mit Freuden registriert. Seine Funktion liegt nun bei Marco Beyer (l.) in guten Händen.

Foto: Fanselow

Berlin), 2. Nico-Marcel Winkler, 3. Sebastian Merker, 4. Steinhagen, 5. Hein, 6. Nowak, 7. Saß, 8. Hein, 9. Gudlowski, 10. Schreiber, 11. Guntz, 12. Bögershausen, 13. Wegner, 14. Hartwig, 15. Schachmann, 16. Rudolph, 17. Radcliffe.

Schüler - 30 Runden Punktefahren: 1. Moritz Malcharek 15 Punkte, 2. Andre Thiel (beide RSV Werner Otto) 14, 3. Til Schuster (SC Berlin) 10, 4. Groger (BRC Semper) 8, 5. Sommerfeld (RSV Werner Otto) 7, 6. Stahlin (RSV Bankenfelde) 4, 7. Ozimek, 8. Ihden (beide BTSC) je 3, 9. Pietschker 1, 10. Peterreit (beide SC Berlin), 11. Teßmann (BTSC), 12. Kathleen Schack (AdW).

Radballer im Wechselbad der Gefühle

Während die neuformierten Oberligisten Godehard Behnke/Thomas Sabin (RVg Nord II) das Spieljahr 2009/2010 in Berlin/Brandenburg als Sieger beendeten, steht ein Durchbruch in der 2. Bundesliga von Christian Rochler/Torsten Selent (RVg Nord I) immer noch aus, da es nach wie vor an Gelegenheiten mangelt, das Zusammenspiel der ebenfalls dieses Jahr neuformierten Mannschaft zu verbessern.

Am 4. Spieltag der Zweitligisten in Demmin gab es daher nur einen 3:2-Sieg gegen die Zeitzer Axel Müller/Robert Seidelt. Weitere Punkte kamen beim 5:0 gegen Klaffenbach kampfflos hinzu. Dagegen unterlagen die Berliner den jungen Julian und Raphael Kopp (Oberfeld).

Mit großen Hoffnungen nahm Thomas Sabin für den 5. Spieltag in Magdeburg den Platz von Torsten Selent an der Seite von Christian Rochler ein. Obwohl sich beide ja aus dem gemeinsamen Auftreten von früher her gut kennen, war eine überraschende Niederla-

ge gegen die Gastgeber Fabian Kittler/Matthias Gollös kein gutes Startsignal, zumal sie mit 1:9 deftig ausfiel.

Aber dann besann man sich auf die guten Erfahrungen aus gemeinsamer Spielzeit und gab mit 3:2 den Großkoschener Norman Tuppatsch/Olivier Noack das Nachsehen. Hinzu kam ein 1:1 gegen Frank Jatzwauk/Jens Schönherr (RSV Großkoschen III). Da es aber leider gegen die Cottbusser Jan Pannach/Mario Bossan mit 2:3 eine weitere Niederlage zu registrieren galt, ging der sechste Tabellenplatz verloren.

Gesamt vor Abschlußspieltag: 1. Herbert Pischl/Mike Rödder (VfH Müheln) 18 Spiele/71:44 Tore/38 Punkte, 2. Norman Tuppatsch/Oliver Noack (RSV Großkoschen II) 18/63:54/35, 3. Julian und Raphael Kopp (RV Oberfeld II) 18/74:56/34 ... 7. Christian Rochler/Thomas Sabin (RVg Nord I).

Mit deutlichem Vorsprung feierten Godehard Benke/Thomas Sabin beim letzten Spieltag der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg in

Nun noch Beyer im BDR-Vierer

Während bisher Berlin nur durch Sebastian Wotschke (AdW) auf einen Einsatz im BDR-Vierer hoffen durfte, hat Maximilian Beyer (SC Berlin) bei der 1. Überprüfung der Saison sofort Fuß gefaßt. Beide starteten in der Oberlandhalle von Frankfurt gemeinsam mit dem Erfurter Kevin Predatsch und dem Kölner Hans Pirius. Mit 4:23,15 min waren sie zweitschnellstes Team.

Im 3000 m Einzelverfolgungsfahren verpaßten beide die Finalläufe denkbar knapp. 5. Beyer 3:27,25 min, 7. Wotschke 3:29,74 min. Weiter: 29. Winkler (AdW) 3:43,44 min, 35. Sckarbath (SC Berlin) 3:46,11 min, 36. Steinhagen (AdW) 3:46,49 min, 39. Saß (NRVg Luisenstadt) 3:47,04 min, 43. Merker (SC Berlin) 3:51,95 min.

Nach 2:24,08 min für 2000 m (Jugend) kam Maximilian Schachmann (Marzahner RC) in 2:25,01 min auf Rang 5. Weiter: 11. Reske (RV Iduna) 2:25,46 min, 19. Herklotz (RSV Werner Otto) 2:27,70 min, 34. Schreiber (SC Berlin) 2:33,90 min, 56. Wegner (AdW) 2:36,73 min, 57. Nowak (SC Berlin) 2:36,86 min.

Junioren-Vierer: 8. Berlin (Winkler/Steinhagen/Sckarbath/Saß) 4:40,63 min.

Weibliche Jugend 500 m: 7. Gudlowski (SC Berlin) 41:90 min.

10 Temporunden: 1. Andre Thiel 12 Punkte, 2. Moritz Malcharek 7, 3. Robert Groger, 4. Schuster je 4, 5. Pietschker 3, 6. Antonia Chlybow (AdW), 7. Stehlin, 8. Ozimek, 9. Teßmann, 10. Anna-Lena Winkler (AdW).

Ausscheidungsfahren: 1. Andre Thiel, 2. Til Schuster, 3. Jan Pietschker, 4. Ozimek, 5. Malcharek, 6. Chlybow, 7. Sommerfeld, 8. Schack, 9. Groger, 10. Heinze (AdW), 11. Stehlin, 12. Peterreit, 13. Ihden, 14. Teßmann, 15. Schmidt (SC Berlin), 16. Winkler, 17. Feindisen (SC Berlin), 18. Schmidt (AdW), 19. Dreßler (BTSC).

U13 - 15 Runden Punktefahren: 1. Steven-Pascal Schultz (Marzahner RC) 14 Punkte, 2. Karlo Brüser 6, 3. Janik Peterreit, 4. Rzepka (beide SC Berlin) je 5, 5. Kaske (BTSC), 6. Müller (BRC Semper), 7. Stehlin (RSV Blankenfelde), 8. Kunert, 9. Bittner, 10. Scholz (alle SC Berlin), 11. Sachse, 12. Schihikora (beide BTSC), 13. Möbis (AdW).

Ausscheidungsfahren: 1. Karlo Brüser, 2. Janik Peterreit, 3. Dominik Stehlin, 4. Kaske, 5. Kunert, 6. Schultz, 7. Schikora, 8. Sachse, 9. Rzepka, 10. Müller, 11. Bittner, 12. Scholz, 13. Möbis.

100 m Zeitfahren mit fliegendem Start: 1. Karlo Brüser 7,39 s, 2. Steven-Pascal Schultz 7,51 s, 3. Maximilian Möbis 7,72 s, 4. Peterreit 7,78 s, 5. Stehlin 7,87 s, 6. Kaske 7,91 s, 7. Müller 7,93 s, 8. Scholz 8,07 s, 9. Rzepka 8,20 s, 10. Sachse 8,31 s, 11. Kunert 8,32 s, 12. Schikora 8,55 s, 13. Bittner 8,77 s.

der Seesporthalle in Finsterwalde ihren ersten Tabellenplatz. Beide nahmen nun am 8. Mai 2010 in Wiednitz an der Vorrunde zum Aufstieg in die 2. Bundesliga teil.

Zum Abschluß leistete sich das Paar angesichts des beruhigenden Vorsprungs mit 1:1 gegen Henrik Lange/Dominique Meinel (RSV Ludwigsfelde I) einen kleinen Schönheitsfehler, gewann ansonsten souverän wie in der gesamten Zeit davor meistens auch.

Abschluß: 1. Godehard Behnke/Thomas Sabin (RVg Nord II) 22 Spiele/134:50 Tore/59 Punkte, 2. Frank Loboda/Andy Friedrich (RSV Großkoschen IV) 22/122:57/53, 3. Jens Dreschler/Andre Nagel (Neuruppin I) 22/78:50/48.

Julie Gudlowski meldet sich mit Sieg zurück

Recht schnell konnte die Deutsche Vizemeisterin Julie Gudlowski (SC Berlin) ihre Sturzfolgen von Günzach überwinden, denn am 1. Mai 2010 knüpfte sie im 13. Finsterwalder City-Rennen mit ihrem Sieg bei der Weiblichen Jugend an ihre Standardleistungen an. Zugleich beginnt langsam das harte Training mit dem BDR-Nachwuchs in der Türkei positiv zu wirken. Der erste Saisonsieg war verdienter Lohn.

Bei der Männlichen Jugend war mit Maximilian Schachmann (Marzahner RC) nach seinem Erfolg im Sichtungrennen von Günzach der Favorit benannt. Mit dieser Rolle ging er wie gewohnt souverän um, feierte damit den dritten Saisonsieg.

Tim Reske (RV Iduna) fuhr ein Rennen auf Augenhöhe, verpaßte das Podium nur knapp. Dort nahmen neben dem Marzahner Pascal Behrendt (RSC Cottbus) und der Fredersdorfer Tristan Wedler vom Frankfurter RC Platz.

Hochspannung herrschte im Juniorenrennen bis zur Schlußwertung. Nico-Marcel Winkler (AdW) gelang es dabei überraschend noch Denis Sckarboth (SC Berlin) den Sieg streitig zu machen. Den dritten Rang sicherte sich Sebastian Wotschke (AdW).

Höher hingen die Trauben in den übrigen Nachwuchsklassen aus Berliner Sicht. Etwas besser erging es dagegen den Senioren, wenn auch Axel Sinske (RSC Cottbus) den Hauptstädtern den Sieg vor der Nase wegschnappen konnte. Nur um einen Zähler unterlegen landete Mike Herold (RV Berlin 1888) auf dem Ehrenplatz, dicht gefolgt von Nando Schaberg (BTSC):

13. Finsterwalder City-Rennen am 1.5.2010 des RSV Finsterwalde

Junioren (36 km): 1. Nico-Marcel Winkler (AdW), 2. Denis Sckarboth (SC Berlin), 3. Sebastian Wotschke, 4. Basiy (beide AdW), 5. Beyer (SC Berlin), 6. Steinhagen (AdW), 7. Merker (SC Berlin), 8. Saß (NRVG Luisenstadt), 9. Pannusch (RK Endspurt Cottbus), 10. Hagedorn (Frankfurter RC), 11. Metzke (RSC Cottbus), 12. Hein (RSV Werner Otto).

Männliche Jugend (28.8 km): 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC), 2. Pascal Behrendt (RSC Cottbus), 3. Tristan Wedler (Frankfurter RC), 4. Reske (RV Iduna), 5. Willwohl (Frankfurter RC), 6. Nowak (SC Berlin), 7. Senftleben, 8. Pinho (beide RKE Cottbus), 9. Schreiber (SC Berlin), 10. Franz (RKE Cottbus) ... 15. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Weibliche Jugend (18 km): 1. Julie Gudlowski (SC Berlin) 15 Punkte, 2. Michelle Klawonnn (RSC Cottbus) 12, 3. Cindy Hoffmann (RC Kleinmachnow) 10.

Schüler (21,6 km): 1. Christian Koch (RKE Cottbus), 2. Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf), 3. Marcel Franz (RSC Cottbus) ... 10. Peterreit, 12. Sxhuster, 15. Pietschker (alle SC Berlin).

Schülerinnen (18 km): 1. Larissa Lutuschka (RSV Finsterwalde), 2. Jennifer Langenhan (Erkneraner RC), 3. Anna-Lena Winkler (AdW), 4. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde), 5. Heinze (Erkneraner RC), 6. Chlybow (AdW).

U13 (14,4 km): 1. Frank Röschel (RKE Cottbus), 2. Nik Schröter (RSV Finsterwalde), 3. Richard Lampel (RKE Cottbus) ... 7. Schultz (Marzahner RC), 9. Peterreit (SC Berlin).

Senioren (28,8 km): 1. Axel Sinske (RSC Cottbus) 10 Punkte, 2. Mike Herold (RV Berlin 1888) 9, 3. Nando Schaberg (BTSC) 8, 4. Steffen (RT Cöpenick) 7, 5. Blanke (RSC Cottbus) 6, 6. Bötticher (RSV Königs Wusterhausen) 5, 7. Teribmann (RSC Cottbus) 4, 8. Koppe 3, 9. Gerstäcker (beide RSV Zwenkau) 2, 10. Sowronowski (RSC Sturmvoegel Potsdam) 1, 11. Appelt (RT Cöpenick) ... 13. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Schäfer (RT Cöpenick).



Sitzungsprotokolle gesichtet:

Harte Zeiten: Iduna Milliardär!

Die Wirtschaftskrise in Deutschland und die damit einhergehende Inflation ließ auch die monatlichen Mitgliedsbeiträge rasant ansteigen.

Erhöhung auf	Jugendliche auf	Datum
7 Mark	3 Mark	15.1.1922
10 Mark	./.	23.3.1922
20 Mark	10 Mark	17.8.1922
50 Mark	20 Mark	2.11.1922
100 Mark	40 Mark	14.1.1923
500 Mark	./.	5.4.1923
1000 Mark	./.	28.6.1923
40 000 Mark		August 1923

In der Folgezeit macht das Protokoll keine Angaben mehr für den monatlichen Mitgliedsbeitrag

Wie sich die Preise aber weiter entwickelten, darüber geben zwei Protokolle Aufschluss: **Sitzung vom 27.12.1923:**

„Die freiwillige Spende betrug 2 465 000 BDD 000 Mark.“

Generalversammlung vom 6.1.1924

„Kamerad Putzke gibt einen Bericht über den Kassenabschluss vom vergangenen Jahre. Der Überschuss betrug 409 872 466,70 Mark.“ Ein geradezu läppischer Betrag.

Spandauer Zweier Sechster

Den bisher stolzesten Erfolg ihrer Laufbahn feierten Maike Makowski/Julia Schulze vom Spandauer RV bei den Deutschen Meisterschaften in Kamp-Linhardt. Im Zweier-Kunstoffahren der Juniorinnen eroberten sie mit 98,70/92,92 Punkten den sechsten Platz.

(Spandauer RV) ebenfalls mit Besteistung den Titelwunsch.

Berliner Schüler-Meisterschaften (6.5.)

Einer-Kunstoffahren - Schülerinnen A: 1. Isabella Zübner (Spandauer RV) Schwierigkeit 77,80 Punkte/Bestleistung bisher 66,05/ neu **75,10**; **B:** 1. Melis Respondek (RV Blitz Neukölln) 31,10/24,70/ **29,60**, 2. Lara Zoe Hube 32,20/28,43/28,20, 3. Maia Zenker 28,90/28,05/25,10; **C:** 1. Giuliane Zübner 52,80/48,30/50,81, 2. Vanessa Rabe 21,90/14,33/ **18,72**, 3. Luise Gräfenhain 20,40/11,89/15,21, 4. Alice Calwell 13,90/10,80/11,90.

Schüler B: 1. Robin Calwell (alle Spandauer RV) 18,60/11,01/12,35. (Bestleistung halbfett)

Es ging nur um Sekunden

Die Rückkehr des Exprofis Jörn Reuß, der seit diesem Jahr das Seniorenteam HBS Masters Berlin-Brandenburg anführt, hätte nur wenig besser ausfallen können bei den 6. Spreewald-Masters vom 9.-11. April 2010. Nach drei Etappen fehlte ihm eine ganze Sekunde, um dem BDR-Auswahlfahrer Stefan Steiner den ersten Platz streitig zu machen.

Aus Berliner Sicht gab es mit dem Europameister Joa Weber (AdW) aber noch einen weiteren Favoriten auf den Gesamtsieg. Erwartungsgemäß gewann Weber den Kampf gegen die Uhr und setzte sich an die Spitze. Aber die 35 s Vorsprung schmolzen im Duell mit Steiner und Reuß dahin. Vom dritten Platz ließ sich Weber aber nicht mehr verdrängen.

6. Spreewald-Masters vom 9.-11.4. 2010

1. Etappe (77 km): 1. Toralf Baumgarten (BDR-Auswahl) 1:41:50 h, 2. Timo Berner (VC Frankfurt), 3. Armin Raible (BDR), 4. Zippan ... 6. Reuß, 9. Boriczka, 13. Kapuste, 17. Arndt (alle HBS Masters-Team Berlin-Brandenburg), 27. Weber (AdW), 33. Bötticher, 34. Harth (beide HBS-Team), 39. Steffen (RT Cöpenick), 43. Ebert (Zehlendorfer Eichhörnchen), 50. Appelt (RT Cöpenick), 56. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) 49 s zur., 65. Kinzel (RC Berliner Bär) 6:37 min, 70. Winselmann (Weltraumjogger) 14:43 min, 75. Ziege (Senioren 3) 22:30 min, 76. Knorr (beide Zehlendorfer Eichhörnchen).

2. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (13 km): 1. Joa Weber 15:58 min, 2. Victor Slavik (RV Kassel) 25 s, 3. Jakob Morasch (VfB Halbergmoos) 26 s,

4. Arndt 31 s ... 6. Reuß 37 s, 20. Zippan 1:31 min, 22. Barth 1:35 min, 23. Boriczka, 25. Riedel 1:36 min, 28. Kapuste 1:40 min, 32. Appelt 1:49 min, 34. Steffen 1:50 min, 51. Ebert 2:26 min, 50. Bötticher 3:08 min, 57. Knorr 4:01 min, 75. Ziege 5:57 min, 78. Kinzel 23:30 min.

2. Hälfte (45 km): 1. Stefan Steiner (BDR) 1:08:14 h, 2. Reuß, 3. Andreas Huth (DKV) ... 6. Kapuste 32 s, 9. Steffen, 11. Boriczka, 14. Zippan, 26. Arndt, 38. Riedel, 39. Barth, 40. Weber, 43. Bötticher, 44. Kinzel, 54. Ebert, 63. Ziege 9:27 min.

3. Etappe (82 km): 1. Baumgarten 1:55:32 h, 2. Berner, 3. Torsten Kunath (DKV) ... 5. Reuß, 7. Zippan, 8. Kapuste, 9. Weber, 20. Riedel, 23. Ebert, 26. Arndt, 30. Steffen, 38. Appelt, 40. Bötticher, 43. Boriczka, 44. Kinzel, 55. Barth 12:10 min, 60. Ziege 44:28 min.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Steiner 5:02:04 h, 2. Reuß 1 s, 3. Weber 2 s ... 8. Arndt 34 s, 20. Zippan 1:33 min, 21. Boriczka 1:38 min, 23. Kapuste, 27. Appelt 1:51 min, 28. Steffen 1:59 min, 33. Riedel 2:28 min, 42. Bötticher 3:08 min, 44. Ebert 4:24 min, 56. Kinzel 30:18 min, 60. Ziege 1:21:59 h.

Isabella Zübner qualifiziert

Bei den Berliner Meisterschaften im Einer-Kunstoffahren erfüllte sich Isabella Zübner vom ausrichtenden Spandauer RV ihren sehnlichsten Wunsch. Mit 75,10 Punkten holte sie sich den Titel in der A-Klasse. Das war die Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft.

Bestleistung auch für Melis Respondek, der neuen Meisterin der Klasse B vom RV Blitz Neukölln. Auch Schülermeister Robin Calwell (Spandauer RV) fuhr besser als je zuvor. In der C-Klasse erfüllte sich Giuliane Zübner

Sie schrieben Vereinsgeschichte: Otto Gleich - die Seele des Vereins



Otto Gleich war in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Seele des Vereins. Der Neuköllner Kohlenhändler machte das möglich, was sonst nicht ging. Und dies in der schwierigen Zeit des Wiederaufbaus im Radsport nach dem 2. Weltkrieg. Otto Gleich hatte für alle ein offenes Ohr. Viele Vereinskameraden fanden in ihm einen Freund und großzügigen Unterstützer. Die Liste der Luisestädter ist lang, denen er seine Hilfe für ihren und seinen Radsport an-

gedeihen ließ. Erinnerung sei hier nur an Ale Freitag oder W. Pötsch, stellvertretend für alle andere. Legendär war das Bild von Otto mit seinen Zigarren. Bezeichnend seine Bodenständigkeit, die er immer wieder bewies. Dazu zeichnete ihn Geselligkeit aus, wie bei unzähligen Skatspielen zu erleben war. Mit all seinen gerade in dieser Zeit so vielen Möglichkeiten der Hilfe, Unterstützung prägte er über vier Jahrzehnte den NRVg Luise Stadt. **P. SCH.**

Berliner dominierten

Beim 2. Sichtungstrenn-Wochenende des BDR in den Jugendklassen setzten die Berliner ihre guten Ergebnisse fort. Diesmal war es der Deutsche Querfeldeinmeister Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), der sein Stehvermögen im Einzelzeitfahren von Ronneburg ausspielte und sicher über 14 km gewann. Wenn Maximilian Schachmann (Marzahner RC) dicht an seine Zeit herankam und sich damit den Ehrenplatz nicht nehmen ließ, bestätigte er sogleich seinen Auftaktstieg von Günz bach.

Da wollte natürlich Julie Gudlowski (SC Berlin) in der weiblichen Jugend nicht nachstehen und eroberte den Ehrenplatz. Weiter MJ: 15. Reske (RV Iduna), 47. Appelt (RT Cöpenick), 60. Schreiber (SC Berlin). Fast alle knüpften tags darauf in Sömmerda daran an, denn nur der Hildesheimer Jan Brockhoff konnte einen neuerlichen Sieg von Herklotz verhindern. Schachmann belegte beim Straßenrennen über 83,3 km den 5. Platz. Trotz Sturz wurde Reske noch auf dem 20. Platz registriert. Julie Gudlowski kam über 47,8 km auf Rang 4.

Erwartungen wurden diesmal übertroffen

Zum elften Mal war die Radtourenfahrt Bernau-Oder-Bernau ausgeschrieben. Der ESV Lok Schöneweide hatte vier Distanzen von 30 bis 150 km zur Auswahl gestellt. Zur Überraschung der Veranstalter war der Andrang unerwartet groß. In den vergangenen Jahren kamen meist nur die Hälfte Teilnehmer.

So herrschte denn auch bei der Nummernausgabe kurzzeitig etwas mehr Gedränge als

zumal die Berliner Radtourenfahrten bundesweit einen guten Ruf genießen und ein hohes Niveau aufweisen. Um dies zu halten, muß bei der Werbung für jüngere Helfer einiges geschehen, denn wie unschwer auch aus diesem Bericht zu entnehmen ist, haben wir dafür einen großen Bedarf.

Die Runde über 72 km führte auf fast ebener Strecke durch das Landschaftsschutzgebiet Barnim. Daran schloß sich eine Schleife von

den Fortschritt des Baus eines neuen Hebewerks für größere Schiffe überzeugen.

Die Fahrer, die sich für die 150-km-Strecke entschieden hatten, fuhren auf einer Zusatzschleife über 34 km bis an die Oder. Vom wunderschönen Oder-Radweg hatte man einen herrlichen Blick über den Grenzfluß hinweg hinein nach Polen.

Auf dem Rückweg durch das Landschaftsschutzgebiet Niederer Oderbruch ging es



sonst. Aber unsere bewährten Helfer Jürgen Zapp (73 Jahre), Gerd Uhlenhut (76 Jahre) und Ingrid Hackelberg waren nicht aus der Ruhe zu bringen und meisterten die Situation dank ihrer reichen Erfahrungen.

Als alles erledigt war, die Fahrer auf der Strecke unterwegs, ergab sich folgende Bilanz: Insgesamt kamen an diesem 24. April 2010 220 Teilnehmer aus elf Bundesländern, davon 22 Frauen. 126 BDR-Mitglieder vertraten 29 Radsportvereine. 96 Trimmfahrer ergänzten die Startlisten. Letztere sind gern gesehene Gäste, aber viel lieber würden wir sie als Mitglieder in unseren Vereinen sehen. Dafür sollten wir die Werbetrommel rühren,

43 km im Landschaftsschutzgebiet Chorin um das Finowtal an. Mit 420 Höhenmetern aber stark hügelig. Kurze Anstiege reichten bis 11 Prozent. Hinter Oderberg und Falkenberg waren Steigungen von jeweils zwei Kilometern Länge zu bewältigen.

Nach der Passage von Bad Freienwalde rollte es auf der B158 aber auch gut fünf Kilometer bergab, vorbei an der nördlichsten Skisprungschanze Deutschlands, auf der Sprünge bis 60 m möglich sind.

Vorbei ging es auch wieder am im Betrieb befindlichen ältesten Schiffshebewerk unseres Landes mit einer Hubhöhe von 36 Metern. Gleich daneben konnte man sich über

vorbei an Wiesen in einem satten Grün. Die Temperaturen zwischen 12 und 17 Grad wurden für das Radfahren als angenehm empfunden. Aus den zahlreichen Nestern entlang der Strecke grüßten die Störche in großer Zahl, die meist aber mit der Brut beschäftigt waren.

Der Dank der Teilnehmer, auch für die frisch belegten Brötchen und den selbstgebackenen Kuchen, ermunterte uns, die Neuaufflage 2011 fest ins Visier zu nehmen.

Bier vom Hahn gab es im Sportforum Bernau, bei dem wir uns gerne bedanken dafür, daß wir wieder die Örtlichkeiten zum Start und Ziel nutzen durften. **Manfred Grätz**



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

Vorschau auch im Internet unter: www.berlin-radsport.de/brvvorsch.html

STRASSENRENNSPORT

12. Juni 2010, 9.00 Uhr

Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Lehnitz. Start und Ziel: Mühlenbecker Weg. 9.00 Uhr U11 5 km, Start anschließend U13 7 km, Schülerinnen 7 km, Schüler 11 km, WBJ 11 km, MJG 14 km, Juniorinnen 14 km, Junioren 16,4 km, Frauen 16,4 km, Senioren 2/3/4 je 16,4 km, Elite 32,8 km.

13. Juni 2010, 9.30 Uhr

3. Rund um das Südring-Center des RSV Blankenfelde. Start und Ziel: Südring-Center Rangsdorf. 9.30 Uhr U11 7,2 km; Fette-Reifen-Rennen 8-10 Jahre 4,8 km Start anschließend, Fette-Reifen-Rennen 11-13 Jahre 7,2 km, Jugend 48 km, Jedermann 54 km, Schüler 30 km, Schülerinnen 18 km, Schülerinnen U13 10 km, Schüler U13 10,2 km.

26. Juni 2010, 13.30 Uhr

Hufeisenrennen Großer Preis des RV Möwe Britz, Start und Ziel: Fritz-Reuter-Allee 45, 13.30 Uhr Senioren 2/3/4 28 km, 14.15 Uhr U13 12 km, 14.45 Uhr Schüler 16 km, 15.15 Uhr Jugend 32 km, 16.00 Uhr Junioren 48 km, 17.39 Uhr Elite C 72 km.

27. Juni 2010, 8.45 Uhr

8. Treptower Radsportfest des BSV AdW. Start und Ziel: Südostallee. 8.45 Uhr Jugend 30,9 km, Start anschließend U11 10,2 km, Kleine Friedensfahrt 3,4 km, Elite 61,2 km, U13 17 km, Schüler 25,5 km, Junioren 35,7 km, Senioren 2/3/4 35,7 km.

2. bis 4. Juli 2010

31. Oderrundfahrt des Frankfurter RC
 2.7. Thälmannsiedlung
 15.00 Uhr Schüler 31,2 km, 15.03 Uhr U13m/w 20,8 km, 15.05 Uhr U11 10,4 km, 15.45 Uhr KT/A/B/C 145, 8 km, 16.03 Uhr Jugend 62,4 km.
 3.7. Thälmannsiedlung
 8.30 Uhr Schüler Einzelzeitfahren 10,4 km, 10.00 Uhr KT/A/B/C EZF 14,5 km.
 Rund um den Zeisigberg, Wuhden, 15.00 Uhr Schüler 33 km, 16.15 Uhr KT/A/B/C 121 km.
 4.7. Frankfurt (Oder), Start und Ziel: Karl-Marx-Straße. 10.00 Uhr U11 7,2 km, 10.15 Uhr U13 m/w 18,5 km, Start anschließend Schüler 30 km, 12.00 Uhr KT/A/B/C 75 km.

BAHNRENNSPORT

9. Juni 2010, 16.00 Uhr

Berliner Nachwuchsmeisterschaften im Punktefahren in allen Klassen im Velodrom, Landsberger Allee.

RADTOURENFAHREN

5. Juni 2010, 7.00-8.00 Uhr

1. Dahme-RTF-Marathon über 210 km des RSV 93 Königs Wusterhausen/Wildau. Treffpunkt wie vor.

6. Juni 2010, 9.00-10.00 Uhr

RTF Berliner Urstromtal über 157/112/74/42 km des Erkneraner Radclub 1996. Treffpunkt: Sportplatz, Am Dämeritzsee, Erkner.

12. Juni 2010, 9.00-11.00 Uhr

RTF 18. Spreewald Total über 156/114/72/42 km des LRT 92 Lübben/Spreewald. Treffpunkt: Realschule, Dreilindenweg, Lübben.

13. Juni 2010, 9.00-10.00 Uhr

20. Burger-Spreewald-RTF über 155/120/79/55 km des RSC Cottbus, Veloteam. Treffpunkt: Festplatz Ortsmitte Burg/Spreewald.

20. Juni 2010, 9.00-10.00 Uhr

RTF-Cottbus-Görlitz-Cottbus über 160/130/70 km des RK Endspurt Cottbus. Treffpunkt: Cottbus-Kahren.

20. Juni 2010, 8.00-9.00 Uhr

RTF-Marathon Cottbus-Görlitz-Cottbus über 230 km des RK Endspurt Cottbus. Treffpunkt: Cottbus-Kahren.

26. Juni 2010, 13.00 Uhr

26. Charlottenburger Runde, RTF über 112/72 km des RC Charlottenburg. Treffpunkt: Olympiastadion, H.-Braun-Str. Charlottenburg.

27. Juni 2010, 8.00-9.00 Uhr

Zwischen Havel und Blankensee, RTF über 152/112/73/43 km des RC Charlottenburg. Treffpunkt wie 26.6.

27. Juni 2010, 7.00-8.00 Uhr

Vom Olympiastadion zum Urstromtal, RTF-Marathon über 215 km des RC Charlottenburg. Treffpunkt wie 26.6.

10. Juli 2010, 9.00-10.00 Uhr

100 Jahre NRVg Luisenstadt, RTF des NRVg Luisenstadt über 117/74/53 km. Treffpunkt: BMW Autohaus Schiel, Querweg 3, Großziethen.

11. Juli 2010, 8.00-9.00 Uhr

Fahrt ins Umland, RTF des RV Lichterfelde-Steglitz über 151/115/76 km. Treffpunkt: Sporthalle Ostpreußendamm 108, Lichterfelde.

11. Juli 2010, 8.00-9.00 Uhr

RTF Lausitzer Seenland 100 des LRV Niederlausitz/Hohenbocka über 160/120/80/40 km. Treffpunkt: Campingplatz, Am See, 02979 Geierswalde.

17. Juli 2010, 10.00 Uhr

Permanente RTF Rund um Treuenbrietzen des RV Iduna über 79 km. Treffpunkt: Esso-Autohof BAB 9, Ausfahrt 4, 14822 Linthe.

18. Juli 2010, 9.00-10.00 Uhr

Rund um die Calauer Schweiz, RTF des RSV Calau über 150/120/80/42 km. Treffpunkt: Schule, Lindenstr., 03209 Calau.

1. August 2010, 9.00 Uhr

Permanente RTF St. Florian Paulshöhe der BSG Berliner Feuerwehr über 71 km. Treffpunkt: Ottis Treffpunkt, Quarzweg/Ankogelweg, Mariendorf.

Mountainbike

20. Juni 2010

1. Lauf Bikers-Cup Marathon des MTB-Ver-ein Berlin im Grunewald

4. Juli 2010

2. Lauf Bikers-Cup Marathon des MTB-Ver-ein Berlin im Grunewald

Nach der Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2010 setzt sich der Vorstand des BRV wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident: Otto Ziege

Klickstraße 25, 13403 Berlin
 Tel. 34 70 99 54

Präsident: Wolfgang Scheibner

Bismarckstraße 102, 10625 Berlin
 Tel. 312 83 70, Fax 312 17 68,
 Funk 0173 / 377 06 99

Vizepräsident: Michael Drabinski

Bruchmühler Straße 41, 15370 Fredersdorf
 Tel./Fax 033439 / 16202
 Funk 0174 / 677 13 63

Schatzmeister und Fachwart für Breitensport: Friedrich Wellner

Holzstraße 16, 13359 Berlin
 Tel. 43 72 49 06, Fax 43 72 49 07,
 Funk 0152 / 29 23 79 46

Sportwart: Guido Heinze

Forsthausallee 26, 12437 Berlin
 Tel. 532 70 98, Fax 53 21 77 63,
 Funk 0172 / 301 15 14

Jugendleiter: Marco Beier

Märkische Allee 54, 12681 Berlin
 Tel. 998 04 84, Funk 0174 / 665 90 55

Straßenfachwart: Michael Lemke

Geraer Ring 51, 12689 Berlin
 Tel. 93 02 35 04, Fax 93 02 35 18
 Funk 0160 / 251 24 48

Bahnfachwart: Christine Mähler

Raoul-Wallenberg-Straße 40, 12679 Berlin
 Tel. 933 21 93, Funk 0175 / 533 74 37

Obmann für Stehersport: Rainer Podlesch

Wulfila-Ufer 36, 12105 Berlin
 Fax 75 51 76 65, Funk 0170 / 915 95 21

Fachwart für Radball: Rainer Schindler

Am Luch 15, 16356 Ahrensfelde/OT Eiche
 Tel. 555 83 75

Protokollführer: Werner Fuhrmann

Severingstraße 27, 12351 Berlin
 Tel. 60 40 89 00

Zeugwart: Heinz Taßler

Dannenwalder Weg 90, 13439 Berlin
 Tel. 415 16 98, Tel. d. 42 83 21 48,
 Funk 0151 / 16 66 24 49

Fachwart für MTB: Dirk Borrmann

Am Irissee 4, 12349 Berlin
 Tel. 703 07 78, Fax 43 56 06 65,
 Funk 0172 / 397 77 76

Landestrainer: Dieter Stein

Axenstraße 86, 13089 Berlin
 Tel./Fax 423 07 34
 Tel. d. 42 83 21 46, Fax d. 42 83 21 47
 Funk 0171 / 612 91 42

Landestrainer: Volker Winkler

Germanenstraße 118, 12524 Berlin
 Tel. d. 42 83 21 43, Fax d. 42 83 21 47
 Funk 0172 / 237 08 19

Pressewart: Bernd Mülle

Ortolanweg 46, 12359 Berlin
 Tel./Fax: 801 71 46
 Funk 0177 / 46 57 447



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklause, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32, Geschäftsstelle: Manfred Mölders, Apostel-Paulus-Str. 30, 10823 Berlin, Telefon 784 83 50, Mail: info@rv-iduna.de. Sitzungstermine: siehe www.rv-iduna.de - immer im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Gustav Meinen, Tel. 030 / 365 24 83, mail: gu.mei@freenet.de. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03, mail: info@spandauer-rv1891.de. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Alt Feuerwache Mariendorf, Rathausstr. 72.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkro 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender: Wolfgang Strauss; 1. Vorsitzender (kommissarisch)/Geschäftsstelle: Klaus Ozegowski, Buckower Chaussee 14 c, 12305 Berlin, Tel. 76 20 36 43/Handy 0174-1496385. www.moewe-britz.de. Sitzung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Zum Doppelochsen", Pätzer Strasse 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61.

E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Stadtteilzentrum von Pankow-City, Schönholzer Str. 10, Seminarraum im II. OG, 13187 Berlin. Internet: www.rswernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Stendaler Str. 35, 12627 Berlin, Tel. 89 61 10 41. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 [www. BRCSemper1925.de](http://www.BRCSemper1925.de), mail: brcsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Radteam Cöpenick e.V.

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 /65 26 07 26.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Berlin e.V., Cycling Team

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49

PSV Olympia Berlin e.V., Abteilung Radsport

1. Vorsitzender Henrik Kuchno, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, An der Koppel 35, 12529 Schönefeld, Tel. 03376-222 83 57; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 40 03 53 63, Fax: 40 03 53 64.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Casino des Tennisclubs Blau-Gold Steglitz e.V., Leo-norenstr. 37-39, 12247 Berlin-Lankwitz. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Thorsten Klick-Kenzler. Geschäftsstelle: Paul-Heysel-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

Velo-Club Avanti Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Alfredo Lami, Kurfürstendamm 134, 10711 Berlin

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Matthias Zerbel, Tel. 030 / 345 51 37; Geschäftsstelle + RTF Fachwart: Wilfried Busch, Im Erpelgrund 41, 13503 Berlin

los amigos e.V. (BMX und Downhill)

1. Vorsitzender: Lars Falkenberg, Geschäftsstelle: Silvia Koch, Perleberger Str. 26, 10559 Berlin, Tel. 030 / 390 31 586